



Fragen nach dem Sinn

Seit heute ist die Internetplattform «Glaubenssache online» aufgeschaltet. Für Initiant André Flury sollen hier «die grossen Themen des Glaubens zur Sprache kommen: die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und nach dem Sterben, die Frage nach Gott und den Bildern, die wir uns von Gott machen, aber auch ethische und gesellschaftlich aktuelle Fragen.» **Seiten 2 und 3**

Das Kreuz

«Der Herr ist für unsere Sünden am Kreuz gestorben», so eine gängige Lesart des Geschehens am Karfreitag. Wie ein «Glaubenssachen online»-Artikel aussehen kann, zeigt Angela Büchel Sladkovic über das Kreuz, den Schmerz und die Gerechtigkeit. **Seite 4**

Lebenslinien

Niklaus Hofer ist neu Theologe im Oberaargau, er wohnt mit seiner Familie in Huttwil. Der 40-Jährige hat eine überaus bewegte Lebensgeschichte hinter sich. **Seite 5**

Inhaltshinweise

| | |
|-----------------|---------------|
| Veranstaltungen | Seiten 32, 33 |
| Leserbriefe | Seite 34 |
| Kolumnen | Seite 35 |

glaubenssache:
online

GEHT
↙

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 27

Die Güte Gottes kennt keine Grenzen und schliesst niemanden aus, egal wie alt er ist, was er tut und welche Überzeugungen er hat.

Don Bosco

www.glaubenssache-online.ch

Es geht um Leben und Tod

Vor zehn Jahren leisteten Theologinnen und Theologen in Zusammenarbeit mit dem «pfarrblatt» Pionierarbeit. Sie entwickelten einen Online-Glaubenskurs. Die Entscheidung, konsequent auf einen Online-Kanal zu setzen, war damals tatsächlich neu. Heute ist es selbstverständlich und darum wird die Plattform wiederbelebt. Wir vom «pfarrblatt» unterstützen dieses Vorhaben erneut mit Überzeugung. Seit heute ist die Online-Plattform «Glaubenssache online» wieder am Start.

Text, Interview: Andreas Krummenacher | Fotos: Pia Neuenschwander



Das «Glaubenssache-online-Team» (v.l.n.r.): André Flury, Angelina Güntensperger, Angela Büchel Sladkovic, Andreas Krummenacher und Nicole Arz

André Flury, Leiter der Fachstelle Kirche im Dialog, hat das Projekt reaktiviert. Er war schon vor zehn Jahren an «Glaubenssache online» beteiligt. Er will den Gedankenaustausch fördern. Auf «Glaubenssache online» sollen die Menschen über die grossen Themen via die Kommentarfunktion ins Gespräch kommen. Es geht also um Leben und Tod. Angela Büchel Sladkovic bestätigt, dass vor zehn Jahren «diese kleinen Dialoge im Chat etwas Wunderbares» gewesen seien. Die Theologin war bei der ersten Ausgabe von «Glaubenssache online» ebenfalls beteiligt. Heute ist sie bei der Fachstelle Ehe-Partnerschaft-Familie engagiert. Gute Glaubensvermittlung gelingt für Angela Büchel Sladkovic dann, wenn diese nicht platt sei und Räume öffne. «Glaubenssache online» soll unaufdringlich und in einfacher, klarer Sprache Räume öffnen. Räume zur Beantwortung ethischer, religiöser, aber auch gesellschaftlich aktueller Fragen.

Das «pfarrblatt» hat die beiden Fachpersonen um Antwort auf ein paar Fragen zum Projekt «Glaubenssache online» gebeten. Machen Sie sich aber auf jeden Fall ein eigenes Bild. Ab heute ist www.glaubenssache-online.ch wieder genau das – online!

André Flury

Wieso wollen Sie das Projekt «Glaubenssache online» wiederbeleben?

Es geht mir darum, mit möglichst vielen Menschen über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Die Online-Kommunikation ist eine sehr niederschwellige Möglichkeit dafür. Gerade auch Leute, die keinen Bezug zu Kirche und Glaube haben, können hier Informationen bekommen und einen Gedankenaustausch wagen.

Welche Inhalte werden präsentiert? Wer soll das lesen?

Bei «Glaubenssache-Online» sollen die grossen Themen des Glaubens zur Sprache kommen: die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und nach dem Sterben, die Frage nach Gott und den Bildern, die wir uns von Gott machen, aber auch ethische und gesellschaftlich aktuelle Fragen.

Wie gelingt heute gute «Glaubensvermittlung»?



ginge das Licht aus – welches Thema würden Sie behandeln?

Ich würde von der Dankbarkeit erzählen –, der Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens.

Angela Büchel Sladkovic

Welche Resonanz, welche Reaktionen hat das Projekt «Glaubenssache online» vor zehn Jahren ausgelöst?

Ja, ich erinnere mich gut. Es war ja mehr als «ein paar Lehrbriefe». Es gab Reaktionen auf die Texte, Kommentare, Fragen, die forderten – uns und die Teilnehmer*innen. Diese kleinen Dialoge im Chat waren etwas Wunderbares.

Haben Sie als Theologin ein Spezialgebiet, einen Fachbereich, der Ihnen besonders am Herzen liegt?

Ich bin in der kirchlichen Frauenbewegung – Frauenbund, Frauenkirche Bern, Weltgebets-tag, Interreligiöses Frauenparlament – verankert und verdanke ihr und der feministischen Theologie viel. In meine Texte fließen Frauenerfahrungen und -perspektiven ein. Zudem interessiere ich mich für Sprache und Mystik. Als Fundamentaltheologin gehe ich Themen eher «philosophisch» (systematisch) an. André Flury, der von der biblischen Forschung her kommt, und ich ergänzen uns da gut.

Wie gelingt heute gute «Glaubensvermittlung»?

Glaubensvermittlung gelingt, wenn sie nicht platt ist, sondern Räume eröffnet. Mal anders daherkommt und nicht einfach in alten Bahnen denkt und spricht.

Es scheint mir wichtig, bei Erfahrungen anzusetzen; sich nicht davor zu drücken, ich zu sagen, und Widersprüchliches und Zweideutiges zuzulassen. Der Glaube birgt Ressourcen für ein gutes Leben, hat kritisches Potenzial in Bezug auf Eigenes wie Gesellschaftliches.

Welche Hoffnungen verbinden Sie mit der Website?

«Glaubenssache online» ist ein niederschwelliges Angebot. Wenn uns heute etwas be-



schäftigt, suchen wir Informationen im Netz. Es geht darum, präsent zu sein mit einer guten Theologie, in einer Unaufdringlichkeit und einer einfachen, klaren Sprache.

Ich hoffe, dass es uns gelingt zu zeigen, dass Glaube und Theologie für Menschen heute anregende und intelligente Gesprächspartner sein können.

Wenn Sie wüssten, dass sie noch genau eine Predigt schreiben könnten und dann ginge das Licht aus – welches Thema würden Sie behandeln?

Ich hoffe, dass ich noch ein bisschen Zeit habe. Und dann schreibe ich gerne über die zunehmende Kinderfreundlichkeit, Bischöfin Franziska und andere Hoffnungszeichen.

Es braucht aus meiner Sicht vielfältige Zugänge zu Glaubensinhalten und -erfahrungen: von Gesprächen über Kurse, Lektüre und Religionsunterricht bis hin zur Liturgie. Für alle Formen der «Glaubensvermittlung» ist wichtig, dass diese grundehrlich ist, dass sie das Gegenüber ernst nimmt und dass sie relevante Fragen des Lebens betrifft.

Welche Ziele verbinden Sie mit dieser Website?

Ich hoffe, dass hier eine gute Informations- und Austauschplattform entsteht.

Es wird – anders als vor zehn Jahren – keine «Kursbriefe geben, es soll vielmehr intuitiv funktionieren: Ein Thema leitet zum andern über, mittels der Kommentar-Funktion kann diskutiert werden, ebenso durch das Verbreiten in Sozialen Medien.

Ihre Projekte sind sehr vielfältig, mit einem sehr breiten Spektrum an Themen und Formen. Woher kommt die Motivation dafür?

Wenn ich theologisch antworten darf, so ist es wohl das Angesprochenensein: das Angesprochenensein von Gott, der biblischen Botschaft, von diesem Rabbi Jesus von Nazareth, den wir als Christus bekennen. Ich erfahre im christlichen Glauben tiefen Lebensinn und möchte daher diesen Glauben mit andern Menschen teilen.

Wenn Sie wüssten, dass sie noch genau eine Predigt schreiben könnten und dann



Ab heute online!

www.glaubenssache-online.ch

Mit dem Smartphone die Kamera auf den QR-Code halten (bei älteren Modellen allenfalls den QR-Code scannen). Sie werden dann gefragt, ob sie die Webseite www.glaubenssache-online.ch besuchen möchten.

www.glaubenssache-online.ch

Kreuz, Schmerz und Macht

Im Schlafzimmer meiner Eltern hing ein grosses Kruzifix an der Wand, wie bei so vielen katholischen Familien in den Sechzigerjahren. Es war Zeichen einer christlichen Ehe und wohl auch Ermahnung, den ehelichen Akt in keuscher Zurückhaltung zu vollziehen. Denn «der Herr ist für unsere Sünden am Kreuz gestorben».

Autorin: Angela Büchel Sladkovic

Jahre später war das Kreuz zur Seite gerückt und hatte einem Acrylbild Platz gemacht, das in seiner Erotik nicht nur dem Lebensgefühl, sondern auch der Frömmigkeit meiner Eltern besser entsprach. Der Gott, der Gehorsam und Aufopferung einforderte, hatte sich im brüchigen Patriarchat moralisch ins Abseits manövriert.



«Christa» - Bronzeskulptur der britischen Künstlerin Edwina Sandys, London 1975.
Foto: Yvonne Hemsey/ Getty Images

Opfer willkürlicher Staatsgewalt

Die Kruzifixe sind vielerorts verschwunden, das Kreuz aber ist bis heute das Erkennungs- und Identitätszeichen des Christentums. Dies macht leicht vergessen, dass dem nicht immer so war. Die ersten Christ*innen malen auf die Wände der Katakomben den guten Hirten, der sich um seine Schafe kümmert, die Symbole von Fisch und Brot als Erinnerung und Vision einer Gemeinschaft, die den Hunger bekämpft, oder einfach das Christusmonogramm, das aus den zwei Anfangsbuchstaben Chi und Rho besteht. Nicht aber das Kreuz. Die Erinnerung an die Hinrichtung Jesu durch die römische Besatzungsmacht ist zu schmerzhaft, die eigene Situation als Christ*innen in Staat und Gesellschaft zu prekär. Als Minderheit in einem Gewaltregime wissen sie, wie willkürlich und sinnlos dieser Tod ist und wie wenig es braucht, um dem Spott, der Grausamkeit oder dem Goodwill der Herrschenden ausgeliefert zu sein. Ihre Hoffnung und ihr Trost nähren sich aus der Erinnerung an den lebendigen Jesus und seine befreiende Botschaft.

Irritierendes Kreuz

1984 zeigte eine Installation in New York eine Figur, die den Gekreuzigten als Frau darstellte. Es war eine Kreuzesdarstellung, die zu irritieren vermochte wie kaum eine andere. Gewiss, historisch gesehen hing um das Jahr 30 n. Chr. mit Jesus von Nazaret ein Mann am Kreuz. Möglich, dass der Tod am Kreuz ein

männlicher ist. Doch darum ging es der Künstlerin Edwina Sandys nicht, wohl aber um die (Un)Sichtbarkeit von Leiden. Eine grosse Zahl der Opfer von Gewalt- und Unterdrückungsstrukturen weltweit sind Frauen. Sehen wir auch deren Leiden im Kreuz? Traditionelle Kreuzestheologie verstellte lange Zeit den Blick, indem sie dem Leiden Jesu einen besonderen erlösenden Wert zuschrieb. «Es ist unmöglich», hält Dorothee Sölle dagegen fest, «Jesu Leiden von dem anderer Menschen zu unterscheiden, als habe nur Jesus auf die Hilfe Gottes gewartet.» Befreiungstheologische Ansätze warnten, durch die Exklusivität des Kreuzes den Schmerz der Menschen als zweitrangig und ihren Kampf um Gerechtigkeit als bedeutungslos für den Gang der Geschichte abzuwerten. Die Skulptur des weiblichen Christus holt Leben und Leiden wie auch die erlösende Kraft von Frauen symbolisch ins Bild.

Das Kreuz befreit nicht

Eine kritische Lesart mahnt an, dass das Kreuz nicht befreit und selbst die Skulptur mit der gekreuzigten Frau die Ohnmacht verstärkt. Die Rede vom Kreuz beeinflusste im Laufe der Zeit Männer und Frauen unterschiedlich. (Privilegierte) Männer hat sie bestenfalls animiert zu Machtverzicht und Dienst, bei marginalisierten Personen aber wirkte sie häufig nicht widerständig, sondern lähmend. Das Kreuz hielt sie in ihrer Abhängigkeit fest, indem es Schmerz und Verzicht, Geduld und wehrlose Liebe positiv konnotierte. Suchen wir nach Hoffnungsbildern im Kreuz, müssen wir den Bildausschnitt vergrössern: Da steht eine kleine Gruppe von Menschen unter dem Kreuz, die Nein sagt zur Kreuzigung. Josef von Arimathäa sorgt sich um den Körper des Ermordeten und kauft ein Grab. Zeichen der Humanität mitten in der Gewalt, die an Jesus erinnern und wie er Gott Räume eröffneten. An der Trotzmacht des Geistes hält auch Maria von Magdala fest und gibt Jesus selbst nach seinem Tod nicht verloren.

Literaturangaben:

Gebara, Ivone: Die dunkle Seite Gottes. Wie Frauen das Böse erfahren, Freiburg i.Br. 2000.

Strahm, Doris/Strobel, Regula: Vom Verlangen nach Heilwerden. Christologie in feministisch-theologischer Sicht, Luzern 1991.

... und die Hand Gottes

Er war Gärtner, Mönch, Theologiestudent und Schüler – von St. Pölten in Österreich über Fribourg in der Schweiz bis Versailles in Frankreich. Heute ist er Theologe in Huttwil und Vater von vier Mädchen. Eine Begegnung.

Autor: Andreas Krummenacher | Foto: Pia Neuenschwander



Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade. Niklaus Hofer

Niklaus Hofer erkennt in vielem in seinem Leben die Handschrift Gottes. Seit Oktober 2017 ist der 40-jährige Luzerner mit dem abwechslungsreichen Lebenslauf Pastoralassistent in Huttwil, genauer «Verantwortlicher für die Familienpastoral» im Pastoralraum Oberaargau. Hierhin geführt hat ihn, so sagt er, die Hand Gottes.

Aufgewachsen ist er im luzernischen Neuenkirch. Nach der Matura in Beromünster beginnt der junge Mann Ende der 1990er Jahre ein Theologiestudium in Fribourg. Es folgt eine zehnjährige Auseinandersetzung mit den Fragen des geweihten Lebens. Er wird Teil der

Kommunität der Seligpreisungen in Venthône im Wallis. Das ist eine sogenannte «neue geistliche Gemeinschaft» charismatischen Zuschnitts, die sich stark am Urchristentum orientiert. Von hier wird er für das Theologiestudium zunächst nach Österreich, später in die Heimatdiözese der Gemeinschaft nach Toulouse in Frankreich geschickt. Niklaus Hofer ist sich nicht im Klaren darüber, ob das seine Berufung ist. Er verliebt sich. Immer wieder. Er bricht Beziehungen ab, verneint diesen Teil seines Lebens, leidet. «Das war alles sehr schmerzhaft. Ich musste zu mir ehrlich werden und einen klaren Blick der Wahrheit auf mein Leben gewinnen. Ich konnte vieles nicht einordnen», sagt er rückblickend. Er sei so überzeugt von seiner Priesterberufung gewesen, dass er für eben diese anderen Berufungen nicht offen gewesen sei. Irgendwann kam der Zeitpunkt, wo von ihm eine definitive Entscheidung erwartet wurde. «Ich wusste, es stimmt etwas nicht. Jetzt gilt es ernst», sinniert Niklaus Hofer. Am Ende stehen der Austritt aus

der Gemeinschaft und eine Starthilfe von 700 Euro.

«Das geweihte Leben hat mich fasziniert, diese Nähe zum Herrn, die betende Gemeinschaft, all das schätzte ich sehr und bedeutet mir auch heute noch enorm viel und das fehlt mir teilweise schmerzlich.» Das ist ihm ganz wichtig. Er ist nicht Opfer eines Systems. Im Gegenteil. Er habe in dieser Zeit viel gelernt, über sich, über Gott. Für ihn ist das alles ein Prozess, in dessen Verlauf es darum ging, dass er ehrlich und endlich die Handschrift Gottes ergründen musste.

Nach dem Austritt aus der Gemeinschaft fand er eine Gärtnerstelle in der Nähe von Versailles. «Ich habe gejätet und ausgebessert, ich habe gemauert und gemalt. Die theologischen Abschlüsse, die ich hatte, wurden in der Schweiz staatlich nicht anerkannt. Das habe ich dann via Fernstudium der Universität Heiligkreuz in Österreich nachgeholt. Und dann habe ich mich endgültig verliebt», erzählt Niklaus Hofer lachend und mit glänzenden Augen. Es folgte schon bald die Hochzeit und die Übersiedlung in die Schweiz. Die Berufseinführung absolvierte er in Bischofszell.

Niklaus Hofer überlegt mitunter lange, bevor er antwortet. «Ich kann gut zuhören und habe ein offenes Ohr. Man kann mit mir immer reden, auch wenn man mit einzelnen Aussagen oder mit theologischen Standpunkten nicht einverstanden ist. Es muss für alle stimmen, der Kompromiss ist für mich positiv», sagt er über sich selber. Die Familie ist ihm wichtig. Das Gebet ist ihm wichtig, der Gottesdienst. Gute Momente erlebt er in tiefen Gesprächen, «wenn sich Menschen öffnen und sich mir anvertrauen können». Dann erkennt er die Hand Gottes, in dieser konkreten Begegnung.

Die Familienpastoral, die Ministranten und Taufpastoral sind im Pastoralraum Oberaargau seine Tätigkeitsfelder. Er will Familien begleiten, sie im Glauben stützen, er will die Taufe aufwerten. «Für mich ist es wichtig, das Leben von Anfang an zu begleiten.» Das beginnt idealerweise schon mit einer Segnungsfeier für Schwangere. Das Werden einer Familie will er begleiten. Dann die Fragen nach dem Gebet, wie man das miteinander tun kann, Erstkommunion, Kleinkinderfeiern. «Familienpastoral umfasst das ganze Familienleben», so definiert er seine Aufgaben. Er freut sich darauf und ist gespannt, was hier in Huttwil und im Pastoralraum werden kann. Er hofft insbesondere darauf, dass er immer wieder die Hand Gottes erkennen kann. Auch in Brüchen und Verletzungen, gerade angesichts seines eigenen Lebensweges.

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Tel. 031 533 54 33,
 religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebbersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 65
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
 andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43

Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15

Martina Bär, Tel. 031 300 33 42

martina.baer@kathbern.ch

Sekretariat: Tel. 031 300 33 40

kid@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45

Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte:

Angela Büchel Sladkovic,

Tel. 031 300 33 40 (Mi)

angela.buechel@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48

Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66

Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60

Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58

Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle & Spielmaterialverleih:
 Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
 www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

KONTAKT-ADRESSEN

Dekanat Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 65/66

Bernhard Waldmüller (Co-Dekanatsleiter)

ab 15. Mai: Ruedi Heim (Leitender Priester)

www.kathbern.ch/dekanatregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern

Karl Johannes Rechsteiner

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 63

karl.rechsteiner@kathbern.ch

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Tel. 031 533 54 55

www.kathbern.ch/landeskirche

12.–17. März in Bern-West

Eine Woche der Versöhnung

Wie geht es mir im Leben? In meinen Beziehungen, in meiner Arbeit, in unserer Welt? Ein Versöhnungsweg in der Kirche St. Antonius mit mehreren Stationen bietet Gelegenheit zu einer Art «Alltags-Check».



«Gottes Barmherzigkeit ist nicht eine abstrakte Idee, sondern eine konkrete Wirklichkeit, durch die Er seine Liebe als Liebe eines Vaters und einer Mutter offenbart, denen ihr Kind zutiefst am Herzen liegt.» Diese tröstlichen Worte von Papst Franziskus weisen darauf hin, dass wir einen Weg von der Angst ins Vertrauen gehen können. Am Anfang stehen Fragen: Wofür bin ich dankbar? Wo wünsche ich mir Veränderung? Es folgen Lebensbereiche wie Ich, Gemeinschaft, Arbeit, Pensionierung, Umwelt, Gott etc. Ein Begleitheft zum Weg gibt Impulse für die persönliche Auseinandersetzung. Auf Wunsch ist ein Gespräch mit einer Seelsorgeperson möglich.

Versöhnungsweg für alle Generationen. Ab Montagnachmittag täglich zwischen 08.00 und 20.00 zum individuell Gehen. Informationen bei www.kathbern.ch/bernwest

Serie Diakoniereise (6)

Seit 50 Jahren: Bei Anruf Sinn

Manche Menschen lesen gerne, erkennen etwas auf den ersten Blick, sind visuelle Verstherinnen und Begreifer der Welt. Die heutige Zeit des farbigen Flimmerns, grosser Bildschirme und bewegter Bilder kommt ihnen entgegen. Andere sind ganz Ohr, konzentrieren sich auf akustische Signale, erkennen Geräusche, Vibrationen in einer Stimme und begreifen die Welt als Klang. Vielleicht sind es solche Radiohörerinnen und Musikliebhaber, welche lieber stundenlang telefonieren als ein E-mail zu schreiben. Sie können sich auch mit einem Anruf spirituelle Anregungen holen. Rund um Bern telefonieren jeden Tag durchschnittlich etwa 60 Personen mit der Telebibel. 1968 haben sich einige Pfarrpersonen der drei Landeskirchen zusammengenommen, um diesen Service eines kurzen Wortes zum Tag ins Leben zu rufen. Seit 50 Jahren nun läutet es mittlerweile virtuell auf dem Kurzpredigt-Telefon, nicht nur in der Region Bern, auch in Basel, Zürich und Luzern. Die besinnlichen Gedanken können täglich auch online gehört werden.

Hinweis: 031 / 372 03 03 oder www.telebibel.ch

Museumsnacht 16. März, Festival 17. März

Ein Festival der Kulturen

An der Museumsnacht ist die Offene Kirche zu Gast. Am Abend darauf steigt in der Heiliggeistkirche das ungewöhnliche Kulturfestival mit Tanz, Musik, Lifestyle und Theater.

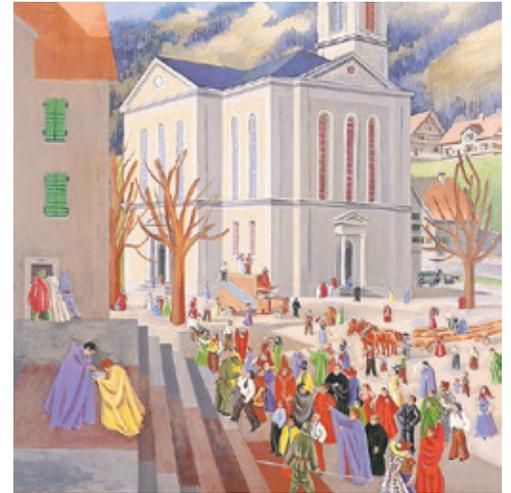
41 Institutionen sind an der Berner Museumsnacht mit ihrem märchenhaften Ambiente vertreten. Die Offene Kirche gibt dabei Einblick in ihr besonderes Festival vom Tag darauf, wenn Dutzende Künstlerinnen und Künstler tanzen, musizieren, Theater spielen und ihre African Fashion Show feiern. Gemeinsam stehen sie mit ihrem Schaffen auf gegen Rassismus und messen sich in einem Wettkampf mit Augenzwinkern. Die Jury bilden Profis und das Publikum.

Programm: www.offene-kirche.ch

17. März, 18.00

Musik zu einer grossen Passion

Die Toggenburger Passion von Peter Roth ist ein ungewöhnliches zeitgenössisches Werk und doch sehr populär – aufgeführt in Worb zum 20-Jahr-Jubiläum der kath. Kirche.



«Vor Pilatus» heisst das Gemälde des Kunstmalers Willy Fries aus dem Bilderzyklus «Die grosse Passion», in dem er die Nazizeit und den drohenden Krieg verarbeitete. Inspiriert von davon, komponierte Peter Roth vor 35 Jahren ein kirchenmusikalisches Werk, in dem er Heimatklänge aus dem Toggenburg mit der Passionsgeschichte verwebt. Auch wenn die Malereien von Willy Fries beim Konzert in Worb kein Thema sind, ist dies doch eine Gelegenheit, um auf die Hintergründe dieser Musik hinzuweisen.

Fries malte ab 1935 weit weg von der lärmigen Gesellschaft in einem winzigen Bauernhaus auf dem Schmidberg oberhalb Wattwil. Die Geschehnisse im brennenden Deutschland liess er jedoch dicht an sich herankommen: «Die Gegenwart war erneut im Begriff, den Christus ans Kreuz zu schlagen». Willy Fries war ein Provokateur. Er verschonte das Verhalten der Schweiz im 2. Weltkrieg nicht, und prangerte die Leisetretterei der Kirche an, in dem er das biblische Passionsgeschehen ins eigene örtliche und zeitliche

Umfeld malte. Sein Bilderzyklus steht für Widerstand, Eigenverantwortung, Schuldeingeständnis und dem Wunsch nach Frieden. Aufgerüttelt durch diese Botschaft, schrieb Peter Roth 1983 das musikalische Chorwerk «Toggenburger Passion».

Konzert unter Leitung von Erika Holzmann mit Kirchenchor St. Martin und Chor EGW Worb, Kirche St. Martin, Eintritt frei – Kollekte www.kathbern.ch -> Pfarrei Worb www.willy-fries.ch/die-grosse-passion/

Sonntag, 18. März, 11.00

4 Dollar für ein T-Shirt?

Der Film «The True Cost» von Andrew Morgan ist beunruhigend, weil er Hintergründe der Kleider erzählt, die wir auf uns tragen. Die spannende Dokumentation zeigt die verheerenden Auswirkungen der Textilindustrie auf die Umwelt und die Lebensbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter. Anschliessend wird die von kirchlichen Hilfswerken mitgetragene Konzernverantwortungsinitiative vorgestellt und diskutiert.



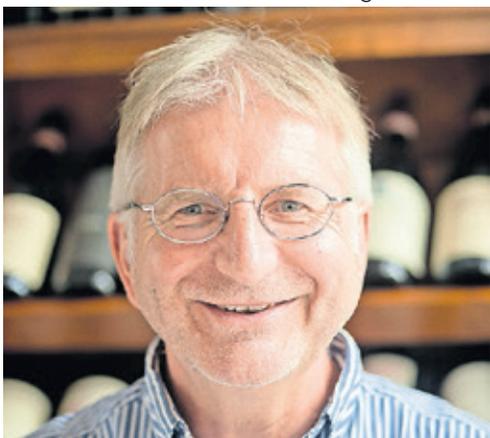
Hinweis: Pfarrei St. Josef, Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz BE – www.konzern-initiative.ch

Mittwoch, 21. März 2018, 19.00

Lass dich nicht im Stich

Der Theologe und Autor Pierre Stutz und seine spirituelle Botschaft von Ärger, Wut und Zorn. Ein Vortragsabend der Zeitschrift «aufbruch» in Bern.

Wie geht das, sich wehren zu lernen, ohne zum Wutbürger zu werden? Wie kann ich Selbstvertrauen entfalten und authentisch Ärger in Selbst-



verantwortung verwandeln? Pierre Stutz bietet in seinem neuen Buch Reflexionen und Impulse an, gegen Ungerechtigkeiten Friedensinitiativen zu unterstützen und gegen Gewalt gewaltfreien Widerstand zu üben. Pierre Stutz macht Mut.

Hinweis: Pfarrei Dreifaltigkeit, Saal Rotonda, Sulgeneckstrasse 13, Bern – www.pierrestutz.ch

Ökumenische Gemeinschaftssuppe Wabern

Am Anfang war die Suppe



1968 begann eine Handvoll reformierter und katholischer Frauen in Wabern mit gemeinsamen Suppentagen während der Fastenzeit. Das 50-jährige Bestehen wird dieses Jahr beim Zmittag vom 9. und 16. März gefeiert: mit Musik, Suppe und dem inzwischen legendären Kuchenbuffet.



«Der reformierte Pfarrer Frutiger und seine Frau waren sofort Feuer und Flamme, als sie von unserem Vorschlag hörten», erinnert sich Wilhelmina Meier an die Anfänge der Fastensuppe in Wabern. Seit 1965 hatte sie bereits beim Suppenkochen mit Frauen der Paroisse mitgeholfen, die damals in der Kirche St. Michael monatlich Gottesdienste abhielten. Diese wiederum hatten sich Initiativen in Freiburg zum Vorbild genommen, wo solche Veranstaltungen am Aufkommen waren, um Geld fürs Fastenopfer zu sammeln. Doch nach drei Jahren bekam die französischsprachige Berner Pfarrei eigene Räume auf dem Dreifaltigkeitsareal, wo sie ihre Fastenaktionen weiter organisierte. «Aber Ihr macht auch weiter?», habe die Initiatorin Frau von der Weid gefragt, erinnert sich Wilhelmina Maier. Weil die katholische Gruppe etwas klein war, hätten sie bei den Reformierten angeklopft. Und auch Methodisten und die Heilsarmee seien von Anfang an dabei gewesen. Die guten Beziehungen im Quartier halfen weiter. So begann 1968 wohl eines der ersten ökumenischen Projekte in der Region Bern. «Man nannte es damals

noch nicht Freiwilligenarbeit», erinnert sich Wilhelmina Maier, «es war einfach ein Mitmachen, wo man gemerkt hat, da könnte man anpacken.»

Über 375 000 Franken gespendet

Von Afrika über die Schweiz und Osteuropa bis Asien und Lateinamerika – die Liste der unterstützten Projekte ist lang. Christa Grünenfelder vom Sozialdienst der Pfarrei St. Michael hat für die kleine Ausstellung zu 50 Jahren Suppentopf eine eindrückliche Zusammenstellung der jährlichen Engagements der Kochgruppe erarbeitet. Mit den Erträgen der Fastensuppen wurden in den bisherigen 50 Jahren Entwicklungsprojekte mit insgesamt über 375 000 Franken unterstützt. Die solidarische Aktion mit dem gemeinsamen Suppentopf hat also in Wabern und in Entwicklungsgebieten einiges bewirken können. Das Ganze wurde und wird mit einem Minimum an Strukturen bewältigt – die verantwortlichen Frauen sitzen frühzeitig zusammen, legen die Termine fest und verteilen die Aufgaben.

Gemeinsame christliche Solidarität

Die Fastensuppe stärkte nicht nur den Zusammenhalt in der Pfarrei, sondern auch mit den Reformierten, erklärt Wilhelmina Meier: «Unwillkürlich hat man gemerkt, wir gehören zusammen. Ich habe es immer genossen!» Das bestätigt die Reformierte Martha Heiniger, die seit 1977 mitwirkte – es sei auch darum gegangen, «einfach etwas zusammen mit den Katholiken zu machen, um sich besser kennenzulernen». Als sie Ende der 80er-Jahre mal kurz vor den Suppentagen erkrankte, sprang ihre Bekannte Rosmarie Ursenbacher ein. Sie sei etwas «inegeschöpft» worden, aber habe entdeckt: «Es ist wirklich schön, es fägt.» Dabei konnte sie viele Menschen kennenlernen: «Noch heute, wenn ich im Dorf einkaufen gehe, dauert es deshalb manchmal sehr lange», schmunzelt sie. Auch wenn die ökumenische Zusammenarbeit selbstverständlich war, gab es schon mal Gräben zwischen den Konfessionen. Die ebenfalls seit Jahrzehnten bei der Suppe aktive Ursula Schwarz erinnert sich an die Zeit vor etwa 30 Jahren, als für den Suppentag das Geschirr beider Kirchengemeinden zusammengelegt wurde: «Im Saal gab es Leute, die sich geweigert haben, mit einem reformierten Löffel Suppe zu essen.» Das ignorierte sie und brachte einfach einen andern Löffel. Diejenigen aus dem reformierten Kirchgemeindehaus waren rund, die katholischen etwas länglicher: «Die haben einfach einen breiteren Mund, weil sie mehr lachen, haben wir jeweils gesagt», lächelt Rosmarie Ursenbacher rückblickend. Und was braucht es, damit heute die ökumenische Gemeinschaftssuppe weitergeht? «Engagement. Immer dran bleiben», erklärt Ursula Schwarz, «ich glaube, es gibt immer irgendwo eine Möglichkeit.»

Christa Grünenfelder und
Karl Johannes Rechsteiner

Hinweis: Ökumenische Gemeinschaftssuppe am 9. und 16. März von 11.30 bis 13.30 in der Pfarrei St. Michael Wabern, mit Folkmusik Tongerlo, kleiner Ausstellung zur Suppengeschichte und Wettbewerb

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43

Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern

www.missione-berna.ch

missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso

P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste

Sr. Albina Maria Migliore

Sr. Barbara Macagno

Segreteria

Orario d'ufficio

Lu-Ve 08.00-12.00

Giovanna Arametti-Manfrè

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 10 marzo

18.00 S. Messa prefestiva

in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

Domenica 11 marzo

IV Domenica di Quaresima/B

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

16.00 S. Messa per le famiglie

con bambini 0-5 anni,

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

09.30 S. Messa in lingua italiana,

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Sacrificio Quaresimale

La Campagna ecumenica 2018 tematizza il cambiamento. Con essa si intende mostrare che **ognuno di noi può contribuire alla salvaguardia del pianeta e allo sviluppo di un sistema socio-economico rispettoso dei diritti umani e dell'ambiente.**

Ciò può avvenire a patto di cambiare il nostro stile di vita allo scopo di infondere speranza nelle persone, presentando iniziative e progetti locali per costruire insieme un avvenire migliore per l'umanità. La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Domenica delle Palme 25 marzo saranno raccolte tutte le offerte che saranno devolute per la Campagna. Grazie a tutti gli offerenti!

La Diaconia FAC (Fraterno Aiuto Cristiano) ha organizzato una conferenza, presso la Missione, con la dottoressa Marta Mazzoli in data sabato 3 marzo dalle 9.30 alle 11.30, sulle tematiche: «Cure palliative e fine vita – per un volontariato qualificato». La partecipazione è stata numerosa e attiva anche da parte dei nostri volontari che ci offrono questo servizio.



La partecipazione è stata numerosa e attiva anche da parte dei nostri volontari che ci offrono questo servizio.

Il corso prematrimoniale si è concluso il 25 febbraio



I fidanzati che vi hanno partecipato hanno dimostrato interesse e motivazione!

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen

Sophiestrasse 5

3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:

Manuel García y Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell

eva.novell@kathbern.ch

031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi

076 453 19 01

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2do/4to domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Sábado 10, 17 y 24 marzo

15.00 Catequesis

15.00 Curso de liturgia

Domingo 11 marzo y 1 abril

10.00 Misa en Ostermundigen

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Geraldo Melotti
P. Arcangelo Maira

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Cursos na sede da Missão

Curso preparação ao matrimônio e batizados.

O curso de preparação ao matrimônio são sempre aos Domingos das **09.00** às **15.00** e batizados das **09.00** às **11.00** aqui no endereço da secretaria.

Preparação ao Crisma de Adultos também para quem quer se aprofundar na fé.

19.00 todas as quartas-feira – Bern
15.30 todas as quintas-feira – Biel/
Bienne
18.30 todas as sextas-feira – Thun

Papa: «Quaresma é um tempo de penitência, mas não de tristeza»

Antes de rezar o Angelus, Francisco frisou que «somente Deus pode nos dar a verdadeira felicidade: é inútil perder tempo procurando-a em outros lugares, em riquezas, prazeres, poder ou carreira.» Sob muita chuva, mas com a Praça São Pedro repleta de fiéis, turistas e romanos, o Papa Francisco rezou a oração do Angelus este

domingo e a precedeu com algumas palavras de reflexão sobre a Quaresma. Inspirado no Evangelho de Marcos, Francisco propôs os três temas mencionados na leitura do dia: tentação, conversão e Boa Nova. Assim como Jesus se preparou 40 dias no deserto, posto à prova por Satanás, para vencer as tentações nós devemos fazer o nosso «treinamento» espiritual, disse o Papa. «Somos chamados a enfrentar o mal mediante a oração para sermos capazes, com a ajuda de Deus, de derrotá-lo em nosso dia a dia. Infelizmente, o mal está à obra em nossa existência e ao nosso redor, aonde existem violências, negação do próximo, fechamentos, guerras e injustiças.» Boa Nova exige do homem conversão e fé. «Em nossa vida, precisamos sempre de conversão; não somos suficientemente orientados a Deus e devemos continuamente dirigir nossa mente e nosso coração a Ele. Para isto, é preciso ter a coragem de rechaçar tudo o que nos conduz fora do caminho, os falsos valores que atraem o nosso egoísmo.»

Frisando que «a Quaresma é um tempo de penitência, mas não de tristeza», o Papa lembrou que é um compromisso alegre e sério para nos despojarmos de nosso egoísmo e de velhos ranços, e renovarmos-nos na graça do Batismo.

«Somente Deus pode nos dar a verdadeira felicidade: é inútil perder tempo procurando-a em outros lugares, em riquezas, prazeres, poderes, carreira.»

«O reino de Deus é a realização de todas as nossas aspirações mais profundas e autênticas porque é, ao mesmo tempo, salvação do homem e glória de Deus.» O apelo de Jesus à conversão. «Que Maria Santíssima nos ajude a viver esta Quaresma com fidelidade à Palavra de Deus e com oração incessante, como fez Jesus no deserto. Não é impossível! Trata-se de viver os dias desejando intensamente acolher o amor que vem de Deus e que quer transformar nossa vida e o mundo inteiro!»

18 de fevereiro de 2018

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Betlehemkirche
Eymattstr. 25
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche
Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Poslanice Sv. Pavla Zap. Efežanima

Braćo!

Bog, bogat milosrdem, zbog velike ljubavi kojom nas uzljubi, nas koji bijasmo mrtvi zbog posrtaja oživi zajedno s Kristom – milošću ste spašeni - te nas zajedno s njim uskrisi i posadi na nebesima u Kristu Isusu: da u dobrohotnosti prema nama u Kristu Isusu pokaže budućim vjekovima preobilno bogatstvo milosti svoje. Ta milošću ste spašeni po vjeri! I to ne po sebi! Božji je to dar! Ne po djelima, da se ne bi tko hvastao. Njegovo smo djelo, stvoreni u Kristu Isusu za dobra djela koja Bog unaprijed pripravi, da u njima živimo. Ef 2, 4.10

Iz Evandjelja po Ivanuu

Ono vrijeme: Reče Isus Nikodemu:
«Kao što je Mojsije podigao zmiju u

pustinji tako ima biti podignut Sin Čovječji, da svaki koji vjeruje, u njemu ima život vječni. Uistinu, Bog je tako ljubio svijet te je dao svoga Sina Jedinorođenca da nijedan koji u njega vjeruje ne propadne, nego da ima život vječni.

Ta Bog nije poslao Sina na svijet da on osudi svijet, nego da se svijet spasi po njemu. Tko vjeruje u njega, ne osuđuje se, a tko ne vjeruje, već je osuđen što nije vjerovao u Ime jedinorođenoga Sina Božjega.

A ovo je taj sud: Svjetlost je došla na svijet, ali ljudi su više ljubili tamu nego svjetlost, jer djela im bijahu zla. Uistinu, tko god čini zlo, mrzi svjetlost i ne dolazi k svjetlosti, da se ne razotkriju djela njegova; a tko čini istinu, dolazi k svjetlosti, nek bude bjelodano da su djela njegova u Bogu učinjena.»
Iv 3, 14–21

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04:30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05:00 p.m.: Holy Mass. Priest Presider; Dominican From Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, Tel. 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

20. März, 19.30: **Frauenritual zum Frühlingsanfang**

kunst kreuzt weg

Details: www.kunst-kreuzt-weg.ch

Die Passion Christi hat Kunstschaffende aus allen Jahrhunderten inspiriert. Leiden und Sterben sind existenzielle menschliche Themen. Wir spannen einen Bogen von Johann Sebastian Bach bis in unsere Tage.

Film «Erbarme Dich: Matthäus

Passion Stories»: 19. März, 19.30, Original mit deutschen Untertiteln

Barockzentrum-Konzert: J.S. Bach,

Matthäus-Passion, 24. März, 17.00

Vorverkauf: www.barockzentrum.ch,

www.ticketino.ch, Postschalter.

Unnummerierte Plätze: Verkauf am Konzerttag ab 15.00 in der Heiliggeistkirche

kunst kreuzt weg – der andere

Kreuzweg: Zeitgenössische Kunstschaffende interpretieren den Kreuzweg neu. 31. März, 16–18.30, PROGR und Heiliggeistkirche. Beginn: Treffpunkt im PROGR Hof

Konzert «Das Marienleben»,

31. März, 19.30, PROGR Aula.

www.daslied.ch

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr, 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Reflexe am Mittag» als Geheimitipp

Nahrung für Körper und Seele versprechen unsere 12nach12-Mittagsprogramme, zum Beispiel die monatlichen **«Reflexe am Mittag»**. Auf den Text aus einer Religion antwortet eine Reflexion aus einer anderen, fremden Sicht. Am **Freitag, 16. März**, begegnet die alevitische Studentin Inci Demir dem Baha'i Andreas Bretscher. Thomas Leutenegger (Piano) und Christine Ragaz (Geige) reagieren mit ihren musikalischen Improvisationen auf die Worte. Und anschliessend sind alle Anwesenden eingeladen, am ayurvedischen Mittagstisch unter der Leitung von Pfarrer Philipp Koenig mitzudiskutieren. Dabei entstehen oft verblüffend neue Gedanken und erhellende Einsichten.

brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch



Bern InselSpital

3010 Bern

Höpital de l'île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

P. Uwe Vielhaber

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden Mi 13.00

Pathogenese

Die Patientin gehört einer besonderen religiösen Gemeinschaft an. Dennoch freut sie sich über den Besuch der Spitalseelsorge. «Warum ich, warum bin ich krank?» Immerzu kreise sie um diese Frage. Sie sei keine schlechte Frau, habe niemandem etwas zuleide getan. In einem Punkt aber sei sie sich sicher: Gott verteile keine Krankheiten. Vielmehr sorge er dafür, dass Menschen die Kraft hätten, Krankheiten zu überstehen. Ich merke, wie mich ihre Gewissheit innerlich entspannt, und pflichte ihr gerne bei. Doch beim nächsten Satz erhöht sich mein Muskeltonus, denn nun kommt der Teufel aufs Tapet. Er sei es nämlich, der die Krankheiten mit bösen Absichten unter den Menschen verteile. Die Worte der Frau sind von einer solchen Gewissheit, dass keine Lücke bleibt für Widerworte. Einzig ein kleines Gedicht dringt durch die schmale Ritze und rückt die Entstehung von Krankheiten wieder ins richtige Licht: «Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse, auf dass er sich ein Opfer fasse – und stürzt alsbald mit grossem Grimm auf einen Menschen namens Schrimm. Paul Schrimm erwidert prompt: «Pitschü!» und hat ihn drauf bis Montag früh» (eingeflüstert von Christian Morgenstern.)

Marianne Kramer, ref. Seelsorgerin,
marianne.kramer@insel.ch

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Basil Schweri MTh

031 307 14 31

Rebekka Meili MTh

031 307 14 32

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Mittagsquelle

Katholische Mahlfeier

mit Taizéliedern

Dienstag, 13.00

Mittagsoase (im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Frühjahrssemester

Wirtschaftliches Wachstum

und Disparitäten

Mittwoch, 14. März, 18.15

Ein Vortrag von Christoph Bader, Forscher am CDE Bern, über Gewinner und Verlierer des Wirtschaftswachstums in Laos, einem der ärmsten Länder der Welt.

um8: aki-Gottesdienst

Sonntag, 25. März, 20.00

In der Dreifaltigkeitskirche mit Deborah Naon (psychol) und Andreas Bircher (Piano)

Die Rohingya und deren Verfolgung in Myanmar

Mittwoch, 28. März, 18.15

Sozialanthropologie-Professor H. Znoj und A. Koestler, ehem. Leiter eines Spitals in einem Rohingya-Flüchtlingscamp, über Ursachen und Folgen des Konflikts

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 29. März, 19.00

Wir erinnern uns gemeinsam mit Beat Altenbach SJ an das letzte Abenmahl Jesu und den Beginn seines Leidensweges. Mit Fusswaschung und einem Znacht.

Anmeldung: info@aki-unibe.ch

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
Fax 031 313 03 13
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Ursula Allemann und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Abi Antoine Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18

P. Uwe Vielhaber OP,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 03

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
P 031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75

Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservationen)
Mounir Maalouli
Tel./Fax 031 313 03 80/84

Samstag, 10. März

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Philippe und Dora Deluc

Dreissigster für Charles Perriard

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

P. Uwe Vielhaber OP

4. Fastensonntag

**16.30 Eucharistiefeier, Frauen-
schola**

Predigt: P. Uwe Vielhaber OP

Sonntag, 11. März

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: P. Uwe Vielhaber OP

Montag, 12. März

06.45 Eucharistiefeier

18.20 Gebetsgruppe, Oratoire

Dienstag, 13. März

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. März

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Marcel Dietler, ev.-ref., Krypta

Donnerstag, 15. März

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

Père Antoine

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. März

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 Hörspiel Joh. Evangelium

Samstag, 17. März

09.15 Eucharistiefeier

10.30 Ökumenische Kinderkirche

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

5. Fastensonntag

16.30 Eucharistiefeier

mit den Erstkommunion-Kindern

Sonntag, 18. März

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe

20.00 Eucharistiefeier

mit dem Gospelchor

Predigten: Ursula Fischer

Montag, 19. März

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe, Oratoire

Dienstag, 20. März

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. März

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Josef Kuhn, röm.-kath., Krypta

Donnerstag, 22. März

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

P. Uwe Vielhaber OP

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. März

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

18.00 Jazz-Vesper

Kollekten

10./11. März

Pro Indigena – Unterstützung indigener Gemeinschaften in Lateinamerika

17./18. März: Einzug Fastenopfer

Musik

Samstag, 10. März, 16.30

Die Frauenschola singt Gesänge zur

Fastenzeit aus dem Laudario di

Cortona. Leitung: Kurt Meier

Sonntag, 18. März, 20.00

Mit dem Dreif-Gospelchor

Leitung: Peter Anderhalden

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiter zu pflegen.

Alle sind herzlich willkommen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

11.03.: mit der Gruppe St. Anna

18.03.: Gruppe St. Niklaus von Flüe

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreleben

Taufe

David Martinez

Lentulusstr. 77, 3007 Bern

Abschied – Pensionierung von

Mounir Maalouli

Unser Hausmeister der Dreif geht nach 27 Jahren und 5 Monaten in Pension. Unser grosser Dank und unsere nachhaltig wertvolle Anerkennung begleiten ihn in seine nachberufliche Lebensphase!

Der Kirchgemeinderat

Wer sich persönlich von Mounir Maalouli verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen:

Mittwoch, 14. März, 15.30–18.00, im

Saal im UG, bei Kaffee und Kuchen

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 12. März und 19. März

19.15 Rotonda, mit Ruth Businger

Das Evangelium nach Johannes

Freitag, 16. März, 19.00, Kirche

Ein Hörspiel in fünf Akten

Ökumenische Kinderkirche

Samstag, 17. März, 10.30–11.30

in der Dreifaltigkeitskirche

Thema: Die Geschichte vom kleinen schwarzen Senfkorn

Eltern-Kind-Tag mit den

Erstkommunikanten

Samstag, 17. März, 16.30

Mitwirkung der Erstkommunikanten

Herzensgebet

Dienstag, 20. März

18.00–19.00 in der Rotonda

Kontemplation in Form des Herzensgebetes mit der Kontemplationsleiterin Regula Willi, Bern

Vortrag von Pierre Stutz

Mittwoch, 21. März

19.00 in der Rotonda

Vortrag zum Thema «Lass dich nicht im Stich». Die spirituelle Botschaft von Ärger, Wut und Zorn.

Pierre Stutz bietet Reflexionen und Impulse an, gegen Ungerechtigkeiten Friedensinitiativen zu unterstützen, gegen Gewalt gewaltfreien Widerstand zu üben.

Eintritt: Fr. 20.00

Feierabendtreff Männer 60 plus

Donnerstag, 22. März, 18.30–20.30

Kirchgemeindehaus Paulus,

Freiestrasse 20, 3012 Bern

Resilienz: Was Männer stark macht!?

Widerstandskräfte und Gesundheit

Anmeldung: rene.setz@kathbern.ch

Jazz-Vesper

Freitag, 23. März, 18.00, Kirche

Psalmen sind verdichtete Lebenser-

fahrung: Protest gegen Unrecht, Su-

che nach Sinn, Schrei in tiefster Not.

Die modernen Jazzinterpretationen

von John Viorol lassen die ertümliche

Kraft der Psalmen emotional erfahr-

bar werden.

Feierabend!

Freitag, 23. März, 19.00

in der «La Prairie». Die Magie des

Klangs im Moment. Mit Roman Wie-

demar, Guitar, Flute and Loops

Sonntagstreff für Ältere

Palmsonntag, 25. März

12.00 im Domicil für Senioren

Schöneegg, Seftigenstrasse 111

Das Mittagessen kostet Fr. 20.–

(inkl. Dessert und Kaffee), Getränke

kosten zusätzlich.

Eine Anmeldung ist unbedingt

erforderlich bis am **Dienstagabend,**

20. März ans Pfarreisekretariat.

Absage Frühlings-Kinderkleider-

börse

Die Kinderkleiderbörse findet dieses

Jahr im März nicht statt!

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1^{er} étage

Equipe pastorale

abbé Christian Schaller, curé
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz
031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss
Lu-Ve, 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Horaire des célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Mercredi 21 mars

Célébration de Carême

14.30 Crypte de la Trinité

Eucharistie avec oration sainte,
suivie du goûter des aînés à la salle
paroissiale

Temps liturgique

Dimanche 11 mars

4^e dimanche de Carême

Dimanche 18 mars

5^e dimanche de Carême

Intention de messe

Mardi 20 mars

Alfons Bütler

Collectes actuelles

Dimanches 11 et 18 mars

**Action de Carême des catholiques
suisses**

Résultat de votre partage

Dimanche 7 janvier

Diaspora et paroisses de montagne
Fr. 638.35

La vie de la paroisse

Adoration

**Tous les jours jusqu'au Jeudi saint
29 mars, 15.00-16.00**

Oratoire (centre, 1^{er} étage)

Catéchèse

Lundi, 17.00-18.00

1^{re}-4^e années, centre paroissial

Samedi 17 mars, 09.00-11.00

5^e-6^e années, salle 211

Répétitions de chant

Lundi, Chœur africain

Jeudi, Chœur St-Grégoire

19.00 Salle paroissiale

Après-midi récréatif

Mercredi 14 mars, 14.00

Salle paroissiale

Femmes d'ici et d'ailleurs

Jeudi 15 mars, 14.00

CAP, Predigergrasse 3

Soupes de Carême

Vendredi 16 et 23 mars, 11.30-13.00

Centre paroissial, rotonde

Préparées par la paroisse de la Trinité

Méditation zen

Mercredi 21 mars, 19.30-21.00

Salle 112 (centre, 1^{er} étage)

**Repas conversation en langue
allemande**

Jeudi 22 mars, 12.15

Salle paroissiale

Sur inscription jusque la veille auprès

de N. Jakubowitz, tél. 031 313 03 41

Le Pont accueil des migrants

Jeudi 22 mars, 14.00-16.00

CAP, Predigergrasse 3

Conseil de paroisse

Jeudi 22 mars, 19.00

Centre paroissial

24 heures pour le Seigneur

Nous répondons favorablement à l'initiative du Saint Père qui demande qu'au moins une église diocésaine reste ouverte aux fidèles durant 24 heures. Ainsi, la Basilique de la Trinité de Berne s'unira-t-elle à tous les diocèses du monde du **vendredi 9 mars à partir de 06.30 jusqu'au samedi 10 mars à 20.00**.

Le **Saint Sacrement** sera exposé à la dévotion des fidèles **à partir du vendredi 07.45, jusqu'au samedi matin, 09.00**. Durant ce temps un prêtre sera à la disposition des fidèles qui souhaitent un temps de partage et de réconciliation.

Abbé Christian

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Secretariat/Raumreservation

Margrit Obrist, 031 300 70 20
Mo, Mi, Do 09.00-11.30

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01

Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,

Theologen/Bezugspersonen
031 300 70 25

Pater R. Hüppi,

Priesterlicher Dienst
076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

Bremgarten

Sonntag, 11. März

11.00 Kommunionfeier

mit Paul Hengartner und der Schola
des Kirchenchores

Donnerstag, 15. März

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Sonntag, 18. März

11.00 Kommunionfeier

mit Johannes Maier

Donnerstag, 22. März

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Bern-Rossfeld

Ref. Kirche Matthäus

Samstag, 10. März

17.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Samstag, 17. März

17.00 Kommunionfeier

mit Johannes Maier

Anlässe zur Fastenzeit

Suppentag Rossfeld

Freitag, 9. März, ab 11.30

ref. Kirchgemeindehaus

Suppentag Bremgarten

Freitag, 16. März, ab 11.45

Gemeindezentrum (ehem. Kirchge-
meindehaus)

Zwei verschiedene Suppen – als ge-
meinsame Mahlzeit oder zum Mitneh-
men. Mit Weltladenstand. Erlös zu-
gunsten von Fastenopfer und Brot für
alle. Es laden ein: ref. Kirchgemeinde

Matthäus und Pfarrei Heiligkreuz

Palmen binden

Für Kinder und Erwachsene

Samstag, 24. März, 13.30-15.00

Johanneszentrum Bremgarten. Anmel-
dung bis 20. März bei 079 790 52 90

oder briggitte.stoeckli@katbern.ch.

Der Familiengottesdienst mit den

Palmen findet am Sonntag, 25. März,

11.00 statt.

Ostereier färben und verzieren

Für Kinder und Erwachsene.

Bitte gekochte Eier selber mitbringen.

Mittwoch, 28. März, 14.30-16.40

Johanneszentrum Bremgarten. Anmel-
dung bis 28. März bei 079 790 52 90

oder briggitte.stoeckli@katbern.ch

Veranstaltungen

Offener Singabend

Mit Taizé-Liedern und anderen medi-
tativen Gesängen. **Freitag, 16. März,
20.00**, ref. Kirche Bremgarten

Firmung 17+ Abendveranstaltung

Dienstag, 13. März, 19.50-21.50

im grossen Saal in Zollikofen

Eltern-Kind-Treff

Samstag, 24. März, 09.30-12.00

Johanneszentrum Bremgarten

Ökumenische Kinderfeier

Samstag, 24. Februar, 10.00

Johanneszentrum Bremgarten

Verstorben

ist Felix Keller, wohnhaft gewesen in
Uetligen (Meikirch).

Christus-Korpus

Sehr oft wurde nachgefragt, wo der
Christus-Korpus ohne Arme jetzt ist.
Wir sind redlich bemüht, einen würdi-
gen Standort zu finden.

Nach vielfachem Abwägen und
Diskutieren werden wir die Figur am
Karfreitag platzieren.

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen@
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rüi
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarrsaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 11. März

09.30 Eucharistiefeier

(P. R. Hüppi)

11.00 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Dienstag, 13. März

08.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 14. März

19.30 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Donnerstag, 15. März

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 16. März

19.30 Taizé-Gebet

Sonntag, 18. März

09.30 Kommunionfeier

(J. Maier)

Dienstag, 20. März

08.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 21. März

19.30 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Donnerstag, 22. März

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Münchenbuchsee

Samstag, 10. März

18.30 Kommunionfeier

(P. Hengartner) in der ref. Kirche

Montag, 12. März

19.30–20.30 Meditation

in Stille im Lindehus

Montag, 19. März

19.30–20.30 Meditation

in Stille im Lindehus

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 11. März

11.00 Eucharistiefeier

(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Jegenstorf

Samstag, 17. März

18.30 Kommunionfeier

(J. Maier) in der ref. Kirche

Am 10./11. März ist die **Kollekte** für die kirchliche Gassenarbeit Bern bestimmt, am 17./18. März für das Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Rosenverkauf

Am **Samstag, 10. März, 09.00–12.00**,

verkaufen Schülerinnen der ref. und kath. Kirchgemeinde vor dem Coop und gegenüber der Migros Zollikofen Rosen zugunsten von Fastenopfer. Jede Rose hilft benachteiligten Menschen.

Taizé-Gebet

Am **Freitag, 16. März, 19.30**, findet in der Franziskuskirche Zollikofen das letzte Taizé-Gebet dieser Wintersaison statt. Für besonders Motivierte beginnt schon um 18.45 das Einsingen im Pfarrsaal. Für die liturgische Gestaltung sind Anett Rest (Piano) und Udo Schaufelberger verantwortlich.

Aktion gegen Rassismus

Die kath. und ref. Kirchen rufen zum «Frühlingsputz» auf. Räumen wir mit unseren Vorurteilen auf und bringen die Rassismus-Debatte an die Küchentische! Es werden Küchentücher mit Slogans und Fragen bedruckt. Eine kleine Ausstellung mit den Tüchern finden Sie bis zum hohen Donnerstag in der Kirche Zollikofen. Mehr Informationen zu diesem Projekt auf unserer Homepage. Die Pfarrei beteiligt sich mit der 7. Klasse und den Firmlingen an diesem Projekt. Valentin Schmidt/Leo Salis

Pflege von Angehörigen

Mittwoch, 21. März, 19.00, im ref. Kirchgemeindehaus Zollikofen. Ein Abend mit Einführung ins Thema und Informationen zum geplanten monatlichen Treffpunkt für pflegende Angehörige. Thomas Leuenberger «Baldrian» gibt Einblick in seine eigenen Erfahrungen und zeigt Ausschnitte seines künstlerischen Schaffens. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen.

Palmsonntag

Fürs Palmenbinden können wir Buchs, Efeu, Thuja, Lorbeer, Stechpalmen etc. gebrauchen. Sie können diese gerne beim Pfarrhaus abgeben.

Programm «Frühling»

Der Flyer mit dem neuen Pfarreiprogramm bis zu den Sommerferien liegt auf und ist auf der Pfarrei-Website unter Aktuelles zu finden.

Kinder- und Jugend

Firmung 17+

Herzliche Einladung zur Abendveranstaltung am **Dienstag, 13. März, 19.50–21.50** im grossen Saal in Zollikofen.

Das Firmteam: Brigitte, Basil, Leo

HipHop-Gottesdienst

Der nächste HipHop-Gottesdienst findet am **18. März, 19.00–20.00** in der Markuskirche, Tellstrasse 35, 3014 Bern statt. Treffpunkt: 18.15 Bahnhof Zollikofen BLS/SBB Kiosk oder 18.35 Treffpunkt HB Bern. Bitte Fahrkarten für den ÖV selber besorgen. Leo Salis

Wahlfachkurs Fastenopfer

Zum Abschluss treffen wir uns am **Dienstag, 20. März, 17.30–19.00** im ref. Kirchgemeindehaus, Lindeweg 3 in Zollikofen. H. J. Hundius/L. Salis

Pfingstlager ab 6. Klasse

Möchtest du ein paar spezielle, aufregende Pfingsttage geniessen? Das Hauslager findet vom 19. bis 21. Mai in Bätterkinden statt. Teilnehmen können alle Jugendlichen mit Jahrgang 2006 und älter. Anmeldeschluss ist am 1. Mai. Der Lagerbeitrag beträgt Fr. 50.– pro Teilnehmer*in. Organisation: Blauring und Jungwacht Scharen rund um Bern. Infos bei Leo Salis oder auf der Homepage www.blauringzollikofen.ch

Senioren

Jassnachmittag

Montag, 19. März, 14.00, Restaurant Capriccio, Zollikofen. Auskunft: Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06

Seniorentheater Dreif

«Schlaumeier Ahoi», **Donnerstag, 22. März, 14.30–16.30** im ref. Kirchgemeindehaus Zollikofen, Unkosten CHF 5.–; Kaffee und Kuchen.

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Am Samstag, 10. März, wird Ornella Marku aus Münchenbuchsee in der Franziskuskirche getauft. Gott begleite Ornella und ihre Familie mit seinem grossen Segen.

Todesfälle

Am 14. Februar ist aus unserer Pfarrei Bruno Gauderon (66), Bern, verstorben und am 25. Februar Rolf Stirnimann (80), Zollikofen. Gott nehme sie auf in seinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon
031 791 10 08
manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach
031 791 05 74
auferstehung.konolfingen@kathbern.ch
Di 14.00–17.00
Mi 09.00–12.00
Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Samstag, 10. März

18.00 Versöhnungsfeier
(Wortfeier/F. Klingenbeck)

Sonntag, 11. März

09.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/F. Klingenbeck)

Dienstag, 13. März

19.30 Rosario

Mittwoch, 14. März

14.00 Feier der Krankensalbung

Donnerstag, 15. März

14.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 16. März

09.30 Ökumenische Passionsandacht
(ref. Kirche Grosshöchstetten)

Sonntag, 18. März

10.30 Sonntagsgottesdienst mit Taufe von Elena Hofstetter
(Kommunionfeier/M. Simon)

16.00 Messa in lingua italiana

Dienstag, 20. März

19.30 Rosario

Donnerstag, 22. März

14.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 23. März

09.30 Ökumenische Passionsandacht
(ref. Kirche Grosshöchstetten)

Verstorben

13.2.: Antonino Giordano (*1940),
wohnhafte gewesen an der
Bernstrasse 18 in Konolfingen.

Veranstaltungen

Rosenaktion

Samstag, 10. März, vor der Migros
Mit dem Kauf der Rosen unterstützen
Sie die Arbeit des Fastenopfers. Aus
diesem Grund kosten die Rosen
Fr. 5.–/pro Stück.

Versöhnungsweg

Vom 12.–23. März ist in unserer Kirche
ein Versöhnungsweg mit mehreren
Stationen vorbereitet. Sie können ihn
selbstständig absolvieren. Die Kirche
ist tagsüber geöffnet, und der Weg ist
selbsterklärend.

Krankensalbung

Mittwoch, 14. März, 14.00
Wir heissen den neuen Leitenden
Priester im Pastoralraum, Ruedi Heim,
willkommen. Im Anschluss sind im Pfar-
reisaal alle zu Kaffee und Kuchen herz-
lich eingeladen. Melden sie uns Ihre
Teilnahme doch an (031 791 05 74).

Ökumenische Passionsandachten

Es ist seit einigen Jahren Tradition,
dass sich katholische und reformierte
Christen in Grosshöchstetten treffen,
um eine kurze Andacht in der Passi-
onszeit zu feiern. Neben dem Wort
und dem Bezug zur ökumenischen
Kampagne («Sei auch Du Teil des
Wandels») ist die musikalische Gestal-
tung besonders erwähnens- und hö-
renswert. Herzliche Einladung zu Re-
flexion und Begegnung.

Mitteilungen

Dank

In diesem Jahr feierten wir den öku-
menischen Suppen Sonntag erstmals
in der katholischen Pfarrei. So ent-
stand ein schönes Zeichen der öku-
menischen Verbundenheit (zusammen
mit dem Kirchenchor Konolfingen)
und vielleicht ein Hinweis auf eine
künftige Tradition. Zeichen einer
wachsenden Ökumene ist unter ande-
rem auch eine gewisse Selbstver-
ständlichkeit, sich gegenseitig zu be-
suchen und in den jeweiligen Kirchen
gemeinsam Gottesdienst zu feiern.
Allen Freiwilligen sei für ihr Engage-
ment und ihre Flexibilität herzlich ge-
dankt.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen
johannes.muensingen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenbeck

Pastoralassistentin

Judith von Ah

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler
Mo, Di, Do 08.30–12.00
und 13.00–17.30

Freitag, 9. März

19.00 Weltgebetstag
Kinderliturgie/ref. Kirche Münsingen

Sonntag, 11. März

10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Mittwoch, 14. März

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Samstag, 17. März

18.00 Versöhnungsfeier
Wortfeier/F. Klingenbeck
Musik für Flöte und Orgel

Sonntag, 18. März

09.30 Gottesdienst im PZM
Kommunionfeier/F. Klingenbeck
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
ref. Kirche Kleinhöchstetten

10.30 Sonntagsgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenbeck
Taufe von Sofia Uma Lutumba, Laura
Kimya Lutumba und Lynn Amira Bürgy

Dienstag, 20. März

10.30 Gottesdienst
(Kommunionfeier/F. Klingenbeck)
Alterszentrum Schlossgut Münsingen
19.30 Meditation (M. Scherrer)

Mittwoch, 21. März

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/N. Müller, J. von Ah
anschliessend Morgenessen

Veranstaltungen

Suppentage

Münsingen: 10. März, 11.00
ref. Kirchgemeindehaus Münsingen
9.30–11.30 Rosenverkauf am Bahnhof
Tägertschi: 10. März, 11.00
Rubigen: 18. März, 10.00 Gottes-
dienst, ref. Kirche Kleinhöchstetten,
dann Suppenessen im Schärme

Mittagstisch

Mittwoch, 14. März, 12.15

Versöhnungsfeier

Samstag, 17. März, 18.00

Heimosterkerzen verzieren

Samstag, 24. März, 09.00–12.00
Pfarreizentrum

Palmbinden für Gross und Klein

Samstag, 24. März, 14.00–17.00
Pfarreizentrum
Am Samstagnachmittag ist für Gross
und Klein Gelegenheit, Palmbäume zu
binden. Mitzubringen sind Garten-
handschuhe und Gartenschere.

Rosenkranzgebet

Donnerstag um 14.30, kath. Kirche

Pfarreisekretariat

Nicht besetzt am Montag, 12. März

Wortimpuls

Ich glaube nicht an den Markt

Nicht der Markt belohnt, bestraft,
reagiert. Nein, Menschen steuern,
handeln, bauen Strukturen, erlassen
Regeln. Nicht der Markt! Menschen
haben entschieden, die Aktionäre
ins Zentrum zu rücken. Menschen
haben entschieden, dass es nicht
rücksichtslos ist, wenn Gewinnmar-
gen zweistellig und Boni siebenstel-
lig werden. Menschen haben ent-
schieden, dass Gewinne vor allem
der obersten Etage und den Aktio-
nären zufließen. Menschen haben
in der Börsen- und Kreditpolitik ent-
schieden, dass die Vermögenden
ihr Geld immer profitabler verleihen
können. Menschen haben ent-
schieden, Mehrwert nicht mehr nur durch
Produktion, sondern auch durch
Spekulation (mit Nahrungsmitteln,
Rohstoffen, und zunehmend wird
auf Staatskrisen spekuliert) und,
wenn das nicht mehr geht, durch
Schuldendienst zu erzielen.
Menschen steuern, handeln, bauen
Strukturen, erlassen Regeln. Nicht
der Markt!
Felix Klingenbeck

Oster- mundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@
kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Jonathan Gardy
031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

Tel 031 930 87 00

Fax 031 930 87 01

Achtung: Aus personellen

Gründen bis auf weiteres neue

Öffnungszeiten

Mo + Mi 08.30–12.00

Di 08.30–12.00 und

14.00–18.00

Do-Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30–12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag

und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Sonntag, 11. März

09.30 Kommunionfeier

Aline Bachmann

12.00 Taufe von Giulia Redzeqi

Mittwoch, 14. März

09.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Donnerstag, 15. März

19.30 Meditation

Samstag, 17. März

18.00 Eucharistie- und

Versöhnungsfeier

Josef Kuhn

Sonntag, 18. März

09.30 Eucharistie- und

Versöhnungsfeier

Josef Kuhn

Mitwirkung Vorsänger*innen

Mittwoch, 21. März

09.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Stettlen

Freitag, 9. März

19.00 Weltgebetstag

Sonntag, 11. März

09.30 Ökumenischer Gottesdienst

Christoph Jungen/Edith Zingg

Ittigen

Samstag, 10. März

17.00 Taufferinnerungsfeier

Edith Zingg/Gabriela Christen-Biner/

Drazenka Pavlic

Sonntag, 11. März

11.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Jahrzeit für Maria Friedli-Jung

Donnerstag, 15. März

09.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Sonntag, 18. März

11.00 Eucharistie- und

Versöhnungsfeier

Josef Kuhn

Donnerstag, 22. März

09.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

19.30 Meditation

im Meditationsraum

Bolligen

Samstag, 10. März

18.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Pfarreichronik

Taufe: Am 11. März wird Giulia, Tochter von Jessica und Davide Redzeqi, Worb, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gottes Segen begleite Giulia und ihre Familie.

Das Jawort geben sich am 21. April Marc Imhof und Samira Häubi, Ittigen. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben sind am 19. Februar, Yvonne Bühlmann (Jg. 1925), Ittigen und am 21. Februar, Bruno Müller (Jg. 1940) sowie Hans Vonlanthen (Jg. 1925), Ostermundigen. Gott schenke ihnen das Leben in Fülle und tröste die Angehörigen.

Gemeinschaftstag

Am **10. März** treffen sich die Erstkommunion-Kinder und ihre Eltern zum Gemeinschaftstag in Ittigen.

Den Tag beenden wir mit einem Gottesdienst mit Taufferinnerungsfeier.

Senior*innennachmittag

Dienstag, 13. März, 14.30, im ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen Die Seniorenbühne Belp spielt «Wer zuletzt stirbt...» E schwarzi Komödie von Lorenz Keiser. Im Anschluss an das Theater serviert der gemeinnützige Frauenverein ein Zvieri.

Wandern – mit PPP unterwegs

Mittwoch, 14. März, Panoramawanderung Seftigen–Amsoldingen, Gesamtstrecke ca. 9,5 km, ca. 3 Std., Auf-/Abstieg ca. 195/130 m. Mittagessen im Rest. Grizzlybär am Dittligsee. Für Kurzwanderer besteht die Möglichkeit, nur vor oder nach dem Essen mitzuwandern. Besammlung 09.00 Bern HB Treffpunkt. Anmeldung bis 12. März an heinz.reich@bluewin.ch oder Tel.031 921 62 96.

Meet and Greet

Donnerstag, 15. März, 19.30, Ostermundigen. Die Gemeinschaft der Frauen lädt zum Gespräch mit Edith Zingg ein zu den Themen «Spiritualität – Ein Lebenslauf» sowie «2½ Jahre Indien – Ein Erfahrungsbericht».

Frühlingsfest

Am Samstag, **17. März**, von 09.30 bis zirka 13.00 feiern wir unser Frühlings-

fest, ein Fest für Familien mit Kindern bis sieben Jahre. Wir werden singen, basteln und spielen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, einzig ein Gemüse (zum Rohessen für Dips) und gute Laune soll mitgebracht werden. Der Anlass findet bei jedem Wetter in und um das Zentrum Guthirt statt. Treffpunkt beim Kirchturm. Anmeldung bis Freitag, 16. März, 12.00 an tamara.huber@kathbern.ch oder unter 031 930 87 00. Wir freuen uns über viele Familien.

Neue Lautsprecheranlage

Mit der neuen Audioanlage haben sich die Hörverhältnisse in der Kirche Ostermundigen verändert. Am Sonntag, **18. März**, nach dem Gottesdienst können Personen mit einem Hörgerät ausprobieren, wo die «besten» Plätze sind.

Beichtgelegenheiten

Montag, 19. März, von 18.00–18.45 im Beichtzimmer der Kirche Ostermundigen und von 19.00–20.00 im Meditationsraum der Kirche Petrus und Paulus Ittigen.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 20. März

«Frühling im Thuner Westamt»: Amsoldingen–Zwieselberg–Einigen; 6.7 km; 2,5 Std.; auf 90 m; ab 160 m; Besammlung: 10.15 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 10.34 Bern HB ab; 11.00 Thun (Bus) ab; 11.15 Amsoldingen, Kreuz an; Kosten: ca. Fr. 20.–. Anmeldung bis 16. März an gislerh@bluewin.ch, 031 348 35 55, 079 446 81 21.

Film und Gespräch

Freitag, 23. März, CinéTalk, 18.00–21.30. Ein ökumenischer Abend mit Film, Imbiss und Tischgesprächen. Wir zeigen den Film «Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen». Lassen wir uns inspirieren und packen die Gelegenheit zum Debattieren bei einem einfachen Essen über mögliche Wandel-Initiativen für Ostermundigen.

Zweige für Palmsonntag

Wir suchen Thuja-, Buchs- oder Stechpalmenzweige für den Palmsonntag. Abgabe bis 21. März in Ostermundigen oder bis 23. März in den Korb vor dem kath. Sekretariat in Ittigen.

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier,
Andrea Huwyler
031 330 89 89

Pfarrreileiter

Manfred Ruch
031 330 89 85

Pastoralassistenten

Italo Cherubini
031 330 89 87
Stefan Küttel
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Petra Raber
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 10. März

10.00 Fiire mit de Chliine
(Markuskirche)

17.15–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

4. Fastensonntag, 11. März

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Taufe

von Sophie Marie Wabnigg

Montag, 12. März

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 14. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

12.00 Mittagstisch der Pfarrei

14.15 Religionsunterricht 3. Klasse

14.15 Religionsunterricht 5. Klasse

Donnerstag, 15. März

12.00 Mittagstisch

Suppe zur Fastenzeit (Markus)

15.00 Gottesdienst

gestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 16. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

19.00 Fastenandacht

(Johanneskirche)

Samstag, 17. März

10.00 Modulkurs «Holz»

(Johannes)

14.00–18.00 Impulsnachmittag

«Ökumene Bern Nord» (Markus)

14.00 Pfadi-Übung

18.00 Gottesdienst

5. Fastensonntag, 18. März

09.30 Gottesdienst

19.00 HipHop-Gottesdienst

(Markuskirche)

Montag, 19. März

16.30 Rosenkranzgebet

18.00 Spaghettisingen

Dienstag, 20. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

19.00 Mönche us üsem Quartier

(Innovationsdorf Bern; Wylerring-
strasse 36)

Mittwoch, 21. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

14.15 Religionsunterricht 4. Klasse

14.30 Monats-Treff 60plus

Studioführung beim Radio RaBe,

Randweg 21. Treffpunkt 14.30 direkt

beim Studio oder 14.00 bei der

Marienkirche

Donnerstag, 22. März

15.00 Bussfeier mit Kranken-

salbung

Freitag, 23. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

12.00 Mittagstisch

(Johannes)

14.15 Religionsunterricht 1. Klasse

14.15 Religionsunterricht 2. Klasse

19.00 Fastenandacht

(Johanneskirche)

20.00 Kirchenkino

(Markuskirche): Parada, Serbien, 2011

Gottesdienste: mit P. Anton Eicher

und Italo Cherubini (10./11. März),

Manfred Ruch (17./18. März). Kollekte:

Insieme, für Menschen mit geistiger

Behinderung (11. März), Fastenopfer

(18. März). Pfarreicafé: mit Angehörigen

der portugiesischen Mission

(11. März), dem Cäcilienchor (18. März)

Singen in der Osternacht

Wer Lust hat, die Osternachtliturgie

am 1. April um 05.45 musikalisch mit-

zugestalten, ist eingeladen zu den

Proben: 14., 21. und 28. März, jeweils

20.00 im Saal 1 des Kirchgemein-

dehauses. Info und Anmeldung: J.-L.

Gassmann, 079 449 09 64 (per sms)

Ihre Ideen sind gefragt

an der Startveranstaltung «Ökumene

Bern Nord» am Samstag, 17. März,

14.00–17.30, Kirchgemeindehaus

Markus, Tellstrasse 35.

Siehe auch unsere Homepage

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinstrasse 26a, Postfach

3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/

bruderklausbern

bruderklaus.bern@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

031 350 14 14

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Diakon Boris Schlüssel

031 350 14 10

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47

Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert

031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21

Ariane Pillier, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 10. März

16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Familien-Eucharistiefeier

zum Eltern-Kind-Tag Erstkommunion,

mit Pfr. Nicolas Betticher und den

Erstkommunionkindern mit Eltern

4. Fastensonntag, 11. März

09.00 Kreuzweg in englischer

Sprache mit Fr. Conor McDonough

09.30 Eucharistiefeier in

englischer Sprache mit Fr. Conor

McDonough

11.00 Eucharistiefeier in deutscher

Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

musikalisch umrahmt von Marc

Bonastre Riu, Oboe, und Ariane Pillier,

Orgel. Kollekte: Katechese-Projekte

12.30 Eucharistiefeier in polnischer

Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 13. März

12.15 Lunch-Prayer mit dem

Pfarreiteam (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes Rosenkranz-

gebet

Mittwoch, 14. März

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

Freitag, 16. März

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Vikar Wojciech Maruszewski

19.00 Kreuzweg in polnischer

Sprache mit Wojciech Maruszewski

Samstag, 17. März

16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon

Boris Schlüssel. Jahrzeit für Arnold

und Hedwig Hunziker-Maibach; Gedächtnis für Noah Luciano Wettstein

Gondolo

5. Fastensonntag, 18. März

09.00 Kreuzweg in englischer

Sprache mit Fr. Michael Sherwin

09.30 Eucharistiefeier in engli-

scher Sprache mit Fr. Michael Sherwin

11.00 Eucharistiefeier in deutscher

Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

und Diakon Boris Schlüssel. Kollekte:

Fastenopfer der Schweizer

Katholik*innen

12.15 Taufe von Ciro Gabriel

Esposito mit Pfr. Nicolas Betticher

(Taufkapelle)

12.30 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski

17.00 Konzert Cadences IX

Streichquartett und Orgel

Montag, 19. März

18.00 Anbetung in polnischer

Sprache mit Vikar Wojciech

Maruszewski (Krypta)

19.00 Eucharistiefeier in

polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski (Krypta)

Dienstag, 20. März

12.15 Lunch-Prayer

mit dem Pfarreiteam (Taufkapelle)

18.00 Anbetung in polnischer

Sprache mit Vikar Wojciech

Maruszewski (Krypta)

18.45 Betrachtendes Rosenkranz-

gebet

19.00 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski (Krypta)

Mittwoch, 21. März

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

18.00 Anbetung in polnischer

Sprache mit Vikar Wojciech

Maruszewski (Krypta)

19.00 Eucharistiefeier in

polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski (Krypta)

Freitag, 23. März

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Vikar Wojciech Maruszewski

19.00 Eucharistiefeier und Anbe-

tung in polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski (Krypta)

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenbeck,
Theologin
031 839 55 75

(Di bis Do)
Astrid Mühlemann
Katechetin
031 839 55 75

(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber
031 306 06 66

Sekretariat

Vanessa Brook
031 839 55 75
Mo-Mi 09.00-11.30

Samstag, 10. März

10.00 Rosenverkauf
auf dem Bärenplatz Worb

14.00 Rosenverkauf
auf dem Bärenplatz Worb

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Gürber),
anschliessend Rosenverkauf

Sonntag, 11. März

09.30 Ökumenischer Gottesdienst
in der ref. Kirche Vechigen

(Monika Klingenbeck, Peter Reinhard,
Esther Ackermann)

10.00 Ökumenischer Gottesdienst

in der kath. Kirche Worb (Peter Sladkovic,
Daniel Marti, Ursina Töndury)

Mittwoch, 14. März

09.00 Kommunionfeier

Freitag, 16. März

11.30 Dritter Suppenmittag
im ref. KGH in Rüfenacht

Samstag, 17. März

18.00 Jubiläumsanlass – Konzert
Toggenburger Passion: Kirchenchor
St. Martin und Chor des EGW Worb

Sonntag, 18. März

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Max Konrad)

10.00 Chinderfiir im Pavillon

Mittwoch, 21. März

19.30 Buss- und Versöhnungsfeier
(Monika Klingenbeck, Peter Sladkovic)
(Der Gottesdienst am Morgen fällt
aus)

Freitag, 23. März

**11.30 Vierter und letzter Suppen-
mittag** im Pfarreisaal St. Martin

100 000 Rosen für die Menschenrechte

Am **Samstag, 10. März**, werden in
der ganzen Schweiz Max-Havelaar-Ro-
sen verkauft. Auch in Worb und Vechi-
gen bieten wir Rosen zum Verkauf an.

In Worb auf dem **Bärenplatz am
Samstag, 10. März**, von **10.00–12.00**
und **14.00–16.00** und nach den
Gottesdiensten.

Auf dem **Dorfplatz in Boll** am
Samstagsvormittag, 10. März

Ökumenische Gottesdienste

Am **Sonntag, 11. März**, finden um
09.30 in der **ref. Kirche Vechigen** und
um **10.00** in der **kath. Kirche Worb**
die ökumenischen Gottesdienste
statt. Wir unterstützen so die Kampa-

gne von Fastenopfer und Brot für alle
in dieser Fastenzeit. In Vechigen wirkt
die Lyrikerin Esther Ackermann, in
Worb Ursina Töndury von der Land-
wirtschaftsinitiative Radiesli mit.

Toggenburger Passion von Peter Roth

Am **Samstag, 17. März**, findet im Rah-
men des Pfarrejubiläums das grosse
Konzert des Kirchenchors St. Martin
und des Chores des EGW um **18.00** in
der Kirche St. Martin statt. Bitte be-
achten Sie den ausführlichen Flyer mit
allen Mitwirkenden auf unserer Home-
page.

Buss- und Versöhnungs- feier, Mittwoch, 21. März

Die gemeinsame Versöhnungsfeier ist
eine Vorbereitung und Einstimmung
auf das Osterfest. Sie bietet Gelegen-
heit, über das eigene Leben nachzu-
denken und sich dem Frohen und
Schwierigen, dem Gelingenden und
Ungelösten zu stellen. Die Versöh-
nungsfeier endet mit dem Zusage:
Du darfst neu anfangen und gestärkt
weitergehen. kl

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi und Do 09.00–12.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Sakristanin/Reservation
Elke Domig, 079 688 84 10

4. Fastensonntag, 11. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Thema «Werde Teil des Wandels»

Leitung: Pfr. Oliver Meyhöfer und
Regina Müller
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Fastenopfer und Brot für alle

Donnerstag, 15. März

09.15 Kommunionfeier

Freitag, 16. März

09.15 Rosenkranzgebet

5. Fastensonntag, 18. März

10.00 Kommunionfeier
mit der 7. und 8. Religionsunterrichts-
klasse und Wolfgang Bürgstein,

Generalsekretär Justitia et Pax
Kollekte: Fastenopfer

11.30 Taufe von Julia Laura Frei

Donnerstag, 22. März

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 23. März

09.15 Rosenkranzgebet

Frühjahrsschnitt

Den Palmsonntag feiern wir dieses
Jahr am 25. März. Wir bitten die Gar-
tenbesitzer, beim Schneiden von
Stechpalmen, Buchs und Thuja an uns
zu denken. Auch sind wir dankbar für

Hinweise, wo solche Grünabschnitte
abzuholen sind. Bitte melden Sie sich
bei Elke Domig, Telefon 079 688 84 10.

Palmbaum binden und Ostereier färben:

Samstag, 24. März, 14.00

Frauenabend

Montag, 19. März, 19.30

Thema: Wurzeln



Weitere Bilder unter <https://pixabay.com/de/moosbedeckte-baum-wurzeln-natur-2199010/>

Kontakt: R. Gäumann 031 819 86 36
Anmeldung nicht erforderlich

Es laden ein: Regina Gäumann und
Gabrielle Heil

Zu Gast im Eltern-Kind-Treff:
**Tragespaziergang und Tragekaffi in
Münsingen und Belp**

Es freuen sich auf euch Tamara Calda-
rone und Stefanie Siracky, eure Trage-
beraterinnen in den Regionen Aaretal,
Münsingen, Belp, Gürbetal, Gantrisch.

**Nächstes Tragekaffi in Belp:
Mittwoch, 14. März, 14.00–17.00,
Pfarreiheim**

Weitere Infos finden Sie unter
www.trageberatung-muensingen.ch.

Gesucht Aushilfsakristan*in

für 1–2 Sonntagsgottesdienste im
Monat sowie für Ferienablösungen.
Wir erwarten:

- eine offene, flexible Person, die
gerne selbstständig und verlässlich
arbeitet
- Vertrautheit mit der katholischen
Liturgie

Auskunft: Elke Domig, Sakristanin
Regina Müller, Gemeindeleiterin

Voranzeige

Im **Rahmen der Gürbetaler Musikta-
ge** laden wir Sie zu einem **Konzert mit
unserem Chor** und Streichquartett
ein. Es werden Werke von Mozart,
Schumann, Liszt u. a. erklingen.
Dienstag, 27. März, 20.00

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.himmlich-geerdet.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehrsatz
Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz**
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
Bezugsperson Kehrsatz
031 970 05 73

Christa Grünenfelder (CG)
031 960 14 63

Pastoralassistentin i. A.,
Katechese Wabern

Hans-Martin Griepel (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Christina Hartmann (CB)
079 738 18 82

Leonie Läderach

Sozial- und Beratungsdienst
Christa Grünenfelder
031 960 14 63
Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 10. März

17.00 Kommunionfeier (UK)
Dreissigster für Paul Zwahlen
Rosenverkauf durch die Minis
Fastenopfer und Brot für alle

Sonntag, 11. März

**09.30 Kommunionfeier (UK) mit
Impuls am Puls (Li Hangartner)**
zum Jahresthema «Original und Fälschung: Was wirklich ist» - Die andere
Wahrheit des Gerüchts
Kaffeestube und Apéro Talk
**15.00 Eucharistiefeier im
Syro-Malankara Ritus**
Pater Joseph Kalariparampil
(Malayalam), Kaffeestube

Dienstag, 13. März

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 14. März

09.00 Kommunionfeier (HMG)
Jahrzeit für Elisabeth und
Karl Vonmoos
19.30 Abendmeditation

Freitag, 16. März

19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Samstag, 17. März

17.00 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Mariette Bürgy und
Elisabeth Meier-Binkert

Sonntag, 18. März

09.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Kaffeestube

Dienstag, 20. März

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 21. März

09.00 Kommunionfeier (UK)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 23. März

19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 15. März

19.00 I d' Mitti cho

Sonntag, 18. März

10.30 Taufe von Tiago Magurno

Donnerstag, 22. März

19.00 I d' Mitti cho

Samstag, 24. März

19.00 Kommunionfeier

Wabern

Sonntag, 11. März

09.30 Brunch
11.00 Eucharistiefeier zur Versöh-
nung, mit 4. Klasse (MB), (CG), (CB)

16.30 Eucharistiefeier der famili-
schen Gemeinschaft
Pfr. Soosaihasan Douglas

Dienstag, 13. März

08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 16. März

18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Sonntag, 18. März

11.00 Eucharistiefeier (MB)

Dienstag, 20. März

08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 23. März

18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Kehrsatz

Sonntag, 11. März

10.00 Reformierter Gottesdienst
A. Koller, U. Kaufmann

Donnerstag, 15. März

09.00 Morgengebet

Sonntag, 18. März

10.00 Reformierter Gottesdienst
Silvia Stohr

Mittwoch, 21. März

19.30 Taizé-Andacht
anschliessend Tee und Gebäck

Donnerstag, 22. März

09.00 Morgengebet

Sonntag, 25. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst

Aktuelles in St. Josef

Schnupperrachmittag der Pfadi

Samstag, 10. März, 14.00–16.45
Köniz und Schwarzenburg
Infos: Homepage - Anlässe

Kammermusikkonzert

Sonntag, 11. März, 18.00
G. Brunner, Violine, M. Schranz, Violon-
cello und I. Nestic, Kontrabass, spielen
Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart,
G. Rossini, G. Brunner und J. Wytten-
bach. Eintritt frei, Kollekte
Apero der AG Schöpfungsverantwortung

Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 12. März, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten: Fr. 30.–

Literaturkreis der Frauen

Mittwoch, 14. März, 09.45
Diskussion zum Buch «Die unwahr-
scheinliche Pilgerreise des Harold
Fry» von Rachel Joyce

Gruppo terza età

Mittwoch, 14. März, 14.30
Italienischer Filmnachmittag mit
Kaffee und Kuchen.

**Filme zur
Konzernverantwortungsinitiative
Schwarzenburg:** 14. März, 19.30
«Tomorrow»

Köniz: 18. März, 11.00

«The true cost»

Infos: Homepage – Fastenzeit

Tanznachmittag

Mittwoch, 21. März, 14.30

Für Senior*innen mit DJ-Musik, Kaffee
und Kuchen.

Aktuelles in St. Michael

Wabern

Prozess «Zukunft St. Michael»

Wir gehen die nächsten Schritte: Nach
dem Versöhnungsgottesdienst vom
vergangenen Sonntag können belas-
tende Erfahrungen mit der Pfarrei im
Kirchenraum zu Papier gebracht und in
einem Zettelkasten deponiert werden.
In der Osternachtsfeier wollen wir un-
sere Erfahrungen verwandeln lassen
und neue Lebensenergie aufnehmen.
Infos: Homepage-Zukunft St. Michael

Brunch-GD mit Versöhnung

Sonntag, 11. März

Infos: Homepage – Anlässe

50 Jahre Ök. Gemeinschaftssuppe

Freitag, 16. März, 11.30

Jubiläumsausstellung, Wettbewerb
und Musik von «Tongerlo»

Frauen St. Michael laden ein

zum «Kino am Montag»

19. März, 19.30, siehe Kehrsatz

Ökumenischer Nachmittag 60+

Mittwoch, 21. März, 14.30

Ref. Kirche Wabern

Theateraufführung «Schlaumeier
Ahoi», anschliessend Zvieri

Palmbaumbinden

Freitag, 23. März, 14.00

Für Kinder und Erwachsene

Unter Anleitung werden die Palmbäu-
me für die Kirche und zuhause gebun-
den. Material ist vorhanden.

Kehrsatz

Konzernverantwortungsinitiative

Filmabend

Montag, 19. März, 19.30, «Tomorrow»

Infos: Homepage – Fastenzeit

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 21. März, 14.00

Pilgern – ein Vortrag mit Bildern von
Marianne Launer, Pilgerbegleiterin.

Fahrdienst: 031 960 29 29.

Senioren-Souperia

Freitag, 23. März, 12.00. Anmeldung

bis 21. März unter 031 960 29 29.

Voranzeige

Palmbaumbinden in Köniz

Samstag, 24. März, 12.00–16.45

Infos: Homepage – Download.

Die heilsame Kraft des Herzens

Infos: Homepage – himmlisch geerdet

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Seelsorgerliche Notfälle
ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Gemeindeleiter

Patrick Schafer (ps)
Priesterlicher Mitarbeiter
Franz Rosenberg (fr)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen

Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Religionsunterricht

Kathrin Ritler
079 488 19 18

Jugendarbeit

Romeo Pfammatter

Haushälterin

Heidi Baertl, St. Antonius

Sekretariat

Regula Herren, St. Mauritius
Patricia Walpen, St. Antonius
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30

Sakristane

(Raumreservierungen)

Ivan Rados, St. Mauritius

079 274 70 89

Andreas Walpen, St. Antonius

031 996 10 90

Sozial- und Beratungsdienst

Isabelle Altermatt, St. Antonius

031 996 10 84

Andrea Siegrist,

St. Mauritius

031 990 03 23

Bümpliz

4. Fastensonntag, 11. März

09.30 **Messa di lingua italiana**

11.00 **Kommunionfeier (ks)**

Dienstag, 13. März

09.00 **Kommunionfeier (mw)**

Mittwoch, 14. März

19.15 **Rosenkranzgebet**

Freitag, 16. März

09.00 **Kommunionfeier (ps)**

18.30 **Ökumenisches Abendgebet
in der evang.-method. Matthäus-
kapelle**

Samstag, 17. März

18.00 **Kommunionfeier, Abschluss**

Versöhnungswoche (ks, kg)

Musikalische Begleitung: Anthony
Singers. Kollekte: Fastenopfer

5. Fastensonntag, 18. März

09.30 **Messa di lingua italiana**

mit Ensemble Ermitage

11.00 **Eucharistiefeier**

Begrüssung Ruedi Heim (ps, Team)

musikalische Begleitung: Ensemble

Ermitage

17.00 **Malayalam-Eucharistiefeier**

Dienstag, 20. März

09.00 **Eucharistiefeier (ruh)**

Mittwoch, 21. März

19.15 **Rosenkranzgebet**

Freitag, 23. März

09.00 **Kommunionfeier (ks)**

18.30 **Ökumenisches Abendgebe-
tin der evang.-method. Matthäus-
kapelle**

Bethlehem

Samstag, 10. März

18.00 **Kommunionfeier (ks)**

4. Fastensonntag, 11. März

10.00 **Ökumenischer Gottesdienst**

in der ref. Kirche Mühleberg (ps)

Kein Gottesdienst in der

Kirche St. Mauritius

14.00 **Chaldäisch-katholischer**

Gottesdienst

Dienstag, 13. März

09.15 **Kommunionfeier (kg)**

Donnerstag, 15. März

14.30 **Gottesdienst mit Kranken-**

segnung (ps)

5. Fastensonntag, 18. März

09.30 **Eucharistiefeier**

Begrüssung Ruedi Heim (ps, Team)

Kollekte: Fastenopfer

17.00 **Jazz-Vesper (ps)**

Dienstag, 20. März

09.15 **Kommunionfeier (mw)**

Abschied genommen

haben wir von unseren Verstorbenen
Rosina Pellegatta, Maria Gabor, Ivan
Simunic, Noemi Fuhrer-Miotti und
Maria Grimbühler.

«In deine Hände lege ich voll Vertrau-
en meinen Geist; du hast mich erlöst,
du treuer Gott.»

Ps 31,6

Versöhnungswoche

Während der Versöhnungswoche vom
12. bis 17. März, jeweils von 08.00 bis
21.00, bieten wir Zeit und Raum, in der
Kirche St. Antonius einen Versöh-
nungsweg zu gehen Dabei versuchen
wir, einen aufmerksamen und liebe-
vollen Blick auf unser Leben zu wer-
fen.

Die Kirche ist täglich von 08.00 bis
21.00 geöffnet. Zu gewissen Zeiten ist

jemand vom Seelsorgeteam für Ge-
spräche anwesend, oder es kann ein
Termin über das Sekretariat verein-
bart werden.

Am Dienstag- und Donnerstagabend
von 18.30 bis 19.45 ertönen meditati-
ve Orgellounge-Klänge in der Kirche.

Die Woche endet mit einem Dank-
gottesdienst am Samstag, 17. März,
um 18.00.

Bümpliz

Agenda

Dienstag, 13. März

09.00 **Café Espresso**

10.00 **Frauen-Sprechtisch Deutsch**

Mittwoch, 14. März

16.00 **Sprachencafé, Fremdspra-
chen auffrischen im ref. Kirchgemein-
dehaus Bümpliz**

Donnerstag, 15. März

17.00 **Männer-Sprechtisch Deutsch**

Samstag, 17. März

11.00 **Firmanlass**

Sonntag, 18. März

10.00 **Verkauf von Fairtrade-Artikeln**

Dienstag, 20. März

10.00 **Frauen-Sprechtisch Deutsch**

11.45 **Zwölfi-Club: Mittagessen für**

Senior*innen

Mittwoch, 21. März

16.00 **Sprachencafé, Fremdspra-
chen auffrischen in der Cafeteria**

Donnerstag, 22. März

17.00 **Männer-Sprechtisch Deutsch**

Taufe

Am 25. Februar wurde Anna-Marie
Tanner getauft. Gott beschütze das
Kind und seine Familie.

Bethlehem

Agenda

Dienstag, 13. März

12.15 **Ökum. Mittenandässe in der**

ref. Kirche Bethlehem

14.30 **Gruppo Donne**

19.00 **Frauenangebot abends**

Jass- und Spielabend

Mittwoch, 14. März

19.30 **Projektchor-Probe (kg)**

Freitag, 16. März

19.30 **Tanzen für alle**

Samstag, 17. März

19.00 **Festa del papa, Assoc. Italia-
na Berna**

Dienstag, 20. März

14.30 **Gruppo Donne**

19.30 **Projektchor-Probe (kg)**

Ich bin die Neue

Ich, Andrea Siegrist, durfte nach der
Pensionierung von Antoinette Kost
meine Arbeit im Sozial- und Bera-
tungsdienst der Pfarrei St. Mauritius
aufnehmen.

Seit meiner Kindheit bin ich in der
Pfarrei verwurzelt und wohne seit ei-
nem halben Jahr in Bern West. In den
letzten Jahren hatte ich die Gelegen-
heit, als Kirchgemeinderätin aktiv in

der Kirchgemeinde mitzuarbeiten und
mich als Freiwillige in diversen Grup-
pierungen am Pfarreleben zu betei-
ligen. Es freut mich sehr, diese einmali-
ge Chance zu erhalten und mich als

Sozialarbeiterin für die Anliegen der
Schwächsten in unserer Kirchgemein-
de einzusetzen und zahlreiche Freiwil-
lige in ihren Aktivitäten für unsere
Pfarrei zu unterstützen.

Gerne stehe ich auch Ihnen während
meiner Arbeitszeiten für eine Bera-
tung oder ein Gespräch zur Verfü-
gung: Montag und Mittwoch, von
08.00 bis 17.00, Dienstag und Freitag,
von 08.00 bis 12.00

Ich freue mich auf viele interessante
Begegnungen.

Andrea Siegrist,

andrea.siegrist@kathbern.ch,

031 990 03 23

Treff im Café Tscharni

findet am Mittwoch, 14. März, von
09.00 bis 11.00 statt.

Auskunft erteilt Ihnen gerne

Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Fiire mit de Chlyne

Eine ökumenische Kinderfeier zum
Thema «Beerdigung» findet am
Samstag, 17. März, um 17.00 in der
reformierten Kirche Wohlen und auf
dem Friedhof statt.

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Freue dich!

Über dem 4. Sonntag in der Fastenzeit steht der Eröffnungsvers: **Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich mit ihr, alle, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung.** Diese Aufforderung zur Freude – lat. **laetare**, daher auch der Name des Sonntags, dessen liturgische Farbe nicht violett, sondern rosa ist – stammt aus dem letzten Kapitel des alttestamentlichen Jesajabuchs.

Eingebettet in Bilder, welche die (gegenwärtige und endzeitliche) Situation mit all ihren Schwierigkeiten und Gräueln schildern und entsprechende «Warnungen» aussenden, finden sich in Jes 66 nebst unserem Eröffnungsvers auch weitere Hoffnungsworte wie z. B.: **Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch; in Jerusalem findet ihr Trost. Wenn ihr das seht, wird euer Herz sich freuen, und ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.**

Das letzte Kapitel des Propheten Jesaja: Eine fastenzeitliche Einladung, die Bibel zur Hand zu nehmen, zu lesen, zu meditieren und zu beten. Oder, um es mit einem Zitat aus dem Vorwort des Jesajakommentars des Hl. Hieronymus (um 345–420) zu sagen: **Christus ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit, und wer die Heilige Schrift nicht kennt, der kennt weder Gottes Kraft noch seine Weisheit: Die Schrift nicht kennen heisst Christus nicht kennen.**

Wir dürfen Gutes tun

Am **4. Sonntag in der Fastenzeit** nehmen wir die Kollekte für **Fastenopfer/Brot für alle** auf, am **5. Sonntag in der Fastenzeit** für **Kirche in Not**, das vom «Speckpater» Werenfried van Straaten gegründete Hilfswerk.

FO/BFA-Essen

Auch in dieser Fastenzeit wird uns der Tisch für gemeinsame Essen zugunsten von Fastenopfer und Brot für alle gedeckt. Mehr dazu lesen Sie unter den einzelnen Pfarreien.

Taufvorbereitungstag

Am Samstag, 17. März, starten wir mit dem ersten Anlass im Rahmen unserer neuen Taufpastoral.

Wir bestreiten unsern ersten Taufvorbereitungstag (09.00–14.00) im Kirchengemeindehaus in Langenthal (Hasenmattstr. 36). Für Kaffeepause und Mittagessen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und einen angeregten Austausch zum Thema «Taufe». Noch hat es auch Platz für Unschlüssige, die sich mit der Frage, ob sie taufen sollen oder nicht, auseinandersetzen.

Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich beim Sekretariat: wangen@kathlangenthal.ch oder direkt unter niklaus.hofer@kathlangenthal.ch.

Aus unseren Pfarreien sind verstorben**Bruder Klaus, Huttwil**

Ingrid El Benna

Maria Königin, Langenthal

Anna Blattmann, Angelika Margrith Frey, Vladimir Fuszteji, Isabella Anna Grüter, Fabienne Haldimann, Eugen Isler, Mauro Romeo, Margrit Theresia Saladin, Rudolf Ulmann

St. Christophorus, Wangen-Niederbipp

Josef Alfred Lehmann

Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heisst.
Romano Guardini (1885–1968)

Palmbinden

Erstkommunionkinder und ihre Familien, Ministrantinnen und Ministranten sowie weitere fleissige Hände werden am **Samstag, 24. März**, für die Palmsonntags-Gottesdienste Palmstangen schmücken.

Huttwil 14.00–17.00; nach einem Imbiss ist um 18.00 Vorabendmesse. (Die Erstkommunionkinder treffen sich zum Palmbinden, wie am Elternabend abgemacht.)

Langenthal Erstkommunionkinder Gruppe 1: 09.00–10.00; Gruppe 2: 10.30–11.00. Um 17.00 ist die Vorabendmesse mit allen Erstkommunionkindern. (Die grossen Palmstangen werden zwischen 09.30–14.30 geschmückt. Siehe Flyer im Schriftenstand.)

Wangen 13.30–15.30 (inkl. Singprobe für die Erstkommunionkinder). In allen Gottesdiensten am 24./25. März werden wir Palmzweige, Palmsträusse und auch die von Ihnen mitgebrachten Palmbüschel segnen.

**Langenthal
Maria Königin****4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo–Do 08.00–11.00
Di und Mi 14.00–16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal**Samstag, 10. März****17.00 Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Mathilde Stäheli,
Hans Fässler und
Ursula Am port

Sonntag, 11. März**08.30 Eucharistiefeier (h)****10.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor****Dienstag, 13. März****09.00 Eucharistiefeier****Mittwoch, 14. März****19.00 Via Crucis (i)****Freitag, 16. März****18.30 Kreuzwegandacht (h)****Samstag, 17. März****16.15 Rosenkranz****17.00 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst**

Jahrzeit für:
Innocente Bazzano

Sonntag, 18. März**08.30 Eucharistiefeier (h)****10.30 Eucharistiefeier****17.00 Versöhnungsfeier für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse****Dienstag, 20. März****09.00 Eucharistiefeier****Mittwoch, 21. März****19.00 Via Crucis (i)****Freitag, 23. März****18.30 Kreuzwegandacht (h)****Roggwil****Sonntag, 11. März**

Siehe Langenthal

Sonntag, 18. März**11.00 Eucharistiefeier (i)**

Rosenverkauf

Am **Samstag, 10. März**, von 09.00–12.00 an verschiedenen Standorten in **Langenthal und Roggwil**. Informationen zu den ökumenischen Fastenzeit-Anlässen finden Sie im Schriftenstand der kath. Kirchen und unter www.kathlangenthal.ch/Aktuelles

Ökumenischer Gottesdienst

Am **Sonntag, 11. März, 10.30**, wird der Gottesdienst vom reformierten und katholischen Kirchenchor begleitet, mit Liedern aus dem «rise up»-Gesangbuch.

Frohes Alter 3 x 20 und Kolping

Vortrag mit Bildern über die Ukraine und das Alltagsleben der Senioren

Mittwoch, 21. März, 14.30

im kath. Kirchgemeindehaus Langenthal

Referent: V. Poperetschenko. Gehbehinderte, die einen Abholdienst wünschen, melden sich bitte bei Therese Walker unter der Nummer 079 661 60 42.

Suppentag Roggwil

Samstag, 24. März, 11.30–13.00

im ref. Kirchgemeindehaus. Anschliessend wird der Film «Voices of Transition» vorgeführt.

Kollekten Januar

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Epiphanie | Fr. 300.05 |
| Kinderspital Bethlehem | Fr. 200.00 |
| Solidaritätsfonds | |
| Mutter+Kind | Fr. 309.75 |
| Aus Beerdigungen: | |
| Schoio Familienhilfe | Fr. 1009.00 |
| Antoniusopfer | Fr. 1245.30 |
| Kerzenkasse | Fr. 1113.85 |
| Herzlichen Dank für Ihre Spenden! | |

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom **12. bis und mit 16. März** ist das Sekretariat ferienhalber geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Notfällen wählen Sie die Nummer 062 922 14 09. Beachten Sie die Bandansage.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag – Laetare
11.00 Messe (d/i)

Sonntag, 18. März

5. Fastensonntag
11.00 Messe
17.00 Versöhnungsfeier
in Langenthal

Montag, 19. März

Hochfest des Heiligen Josef
18.30 Beichte
19.00 Messe

Seniorinnen

Montag, 12. März, um 13.30 im Kirchgemeindehaus

Anlässe – Brot für alle/ Fastenopfer

Samstag, 17. März, 11.30 bis 13.00 «**zäme ässe**» und Freitag, 23. März, 19.30 Filmabend, gezeigt wird der Film «**Sonita**», beides im ref. Kirchgemeindehaus.

«Seppitag»

Das **Hochfest des Hl. Josef**, Bräutigam Mariens und Schutzpatron der Kirche, feiern wir mit einer Abendmesse in Herz-Jesu. Der am 2. Februar 1945 mit 38 Jahren von den Nationalsozialisten hingerichtete Jesuit Alfred Delp sagte: «Josef – er ist der Mann am Rande, im Schatten. Der Mann der schweigenden Hilfe. Der Mann, in dessen Leben Gott dauernd eingreift mit neuen Weisungen und Sendungen. Immer neue Weisungen und neue Sendungen, neuer Aufbruch und neue Ausfahrt... Er ist der Mann, der ging. Das ist sein Gesetz: der dienstwillige Gehorsam. Er ist der Mann, der dient. Dass ein Wort Gottes bindet und sendet, ist ihm selbstverständlich. Die dienstwillige Bereitschaft, das ist sein Geheimnis.»

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag – Laetare
08.30 Beichte
09.00 Messe

Donnerstag, 15. März

19.45 Rosenkranz

Freitag, 16. März

18.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 18. März

5. Fastensonntag
09.00 Messe
Gedächtnis für Vincenzo Izzo

Chilekafi

Nach der Messe am Sonntag, 11. März, lädt der Pfarreirat Huttwil zum Chilekafi ein. Sie sind herzlich willkommen!

Frauenkreis

Nach dem Rosenkranz am Donnerstag, 15. März treffen sich die Frauen der Pfarrei zu einem gemütlichen Beisammensein.

Palmenbinden

Am Donnerstag, 22. März, 20.15 trifft sich der Frauenkreis zum Palmströsschenbinden. Mit den Erstkommunionkindern werden die Palmbäumchen am Freitag, 23. März, 14.00 gebunden und am Samstag, 24. März, 14.00 binden die Minis ihre Bäumchen gemeinsam mit allen interessierten Angehörigen der Pfarrei. Im Anschluss offeriert der Pfarreirat ein Znacht in Form eines kleinen Imbisses.

Palmsonntag am Vorabend (Vorschau)

Die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem feiern wir in Huttwil am Samstag, 24. März, um 18.00. Für den feierlichen Einzug werden Ihre zuvor gebundenen Palmströsschen und -bäumchen gesegnet.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Di 09.00–11.00
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana
Solothurn
032 622 15 17

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag – Laetare
09.30 Messe in Christophorus

Donnerstag, 15. März

09.00 Messe in Christophorus

Sonntag, 18. März

5. Sonntag der Fastenzeit
09.30 Messe in Heiligkreuz

Donnerstag, 22. März

09.00 Messe in Heiligkreuz

Personelles

Matthias Koch hat im Oktober 2013 seine Tätigkeit als Hauswart in der Pfarrei Wangen aufgenommen. Er betreute die Gartenanlage in Wangen und ab August 2014 auch in Herzogenbuchsee. Mit Bedauern haben wir die Kündigung von Matthias Koch zur Kenntnis genommen, konnten die Pfarreien doch stets auf seine Unterstützung bei den Veranstaltungen zählen. An dieser Stelle danken wir Matthias Koch für seine Arbeit in unserem Hauswartteam der Kirchgemeinde Langenthal. Matthias Koch wird sich nach seiner Weiterbildung einer neuen Herausforderung stellen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und ihm und seiner Familie alles Gute. Als Übergangslösung bis zur Neuanstellung eines Hauswartes wird der Verein Maxi.mumm die Gartenanlagen in Herzogenbuchsee und Langenthal betreuen. Der Verein Maxi.mumm begleitet erwerbslose Personen bei der Integration in die Arbeitswelt. Als Nachfolgerin von Verena Müller hat der Kirchgemeinderat neu Frau Marta Domgjonji angestellt. Sie wird die Arbeit als Raumpflegerin in der Kirche Wangen am 1. März 2018 aufnehmen. Wir wünschen ihr einen guten Start und Zufriedenheit in der Ausübung der neuen Tätigkeit. Der Kirchgemeinderat

Pastoralraum-
verantwortliche
Leitender Priester
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com
032 665 39 39
Pfarradministrator
Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95
Missione
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20
Gemeindeleiterin
Annelise Camenzind-
Wermelinger
Langnau
annelise.camenzind@
kathbern.ch
034 402 20 82
Leiter Katechese/
Jugendarbeit
Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Informationen Pastoralraum

Vorankündigung Helfer Anlass 29. Juni

Liebe freiwillige Helferinnen und Helfer
Bei vielen unzähligen Begegnungen und Anlässen haben Sie in den vergangenen Wochen und Monaten in unseren drei Pfarreien und der Missione Cattolica italiana mitgearbeitet. Sie schenken und schenken Zeit und Kraft und bauen so an einer lebendigen Pfarrei- und Pastoralraumgemeinschaft mit. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Als Ausdruck der Dankbarkeit laden wir Sie ganz herzlich zum Helferessen aller ehrenamtlich Engagierten am Freitag, 29. Juni, ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 18.00 in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Burgdorf. Anschliessend treffen wir uns im Pfarreisaal Burgdorf zum Abendessen und gemütlichen Zusammensein. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin. Eine persönliche Einladung werden wir im Monat Mai an alle ehrenamtlich Tätigen verschicken. Es freut uns, wenn Sie unserer Einladung folgen können und wir

einander begegnen werden.
Pastoralraumteam Emmental

Veranstaltungen Pastoralraum

Musical «Sometimes I feel like a motherless child ...»

Herzliche Einladung zu der Musical Aufführung welche die letzten Tage des Jesus von Nazareth mit Theater, Gesang und Musik darstellt. Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Utzenstorf werden sie in den Gottesdiensten des Palmsonntags-Wochenende auf eindrückliche Weise an der Passionsgeschichte teilhaben lassen.

Samstag 24. März 17.30
Sonntag 25. März 11.00

DenkMal

Wir sind Kirche

In der heutigen Zeit können die meisten Pfarreien ihren vielfältigen Aufgaben nur nachkommen, weil sich Laien engagieren. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche übernehmen Ämter und leisten einen wertvollen Beitrag zum «Glauben Leben». Einige kommen durch den Religionsunterricht zum Leben in der Gemeinde und erfahren durch die gemeinsamen Veranstaltungen wie zum Beispiel St. Martins-Umzug, Teilete oder auch Familiengottesdienste, wie schön die Zugehörigkeit in unserer Gemeinschaft ist. Oft engagieren sich Kinder nach der Erstkommunion als Messdiener und Messdienerinnen und tragen zu gelungenen Gottesdiensten bei. Andere machen beim Krippenspiel mit. Junge Leute leben ihren Glauben in Jugendgruppen oder bei der Schönstatt-Familie. Für jedes Alter ist etwas dabei. Mit grossen Schritten geht es nun auf Ostern zu. Einige Schüler und Schülerinnen werden in diesem Jahr an Palmsonntag in der Pfarrei Utzenstorf ein Musical aufführen. Unter der Leitung von Rolf Johannsmeier wird zurzeit fleissig geprobt. Die Passionsgeschichte wird auf moderne, flotte Weise umgesetzt und in den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn viele Zuschauer aus unserem ganzen Pastoralraum den Weg nach Utzenstorf finden und dadurch das Projekt würdigen. Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren.

Langnau Heiligkreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-
Wermelinger
annelise.camenzind@
kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst
monika.ernst@zapp.ch
Elisabeth Wüthrich
Elisabeth-wuetrich@gmx.ch
Susanne Zahno
susanne.zahno@kathbern.ch

Freitag, 9. März

20.00 Abendgebet

Annelise Camenzind-
Wermelinger

Samstag, 10. März

Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. März

09.30 Orgel- und Glockenfest

Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind-
Wermelinger
Jahrzeit: Walter Moritz
und Marie Lanz

Kollekte: Orgelfonds

Mittwoch, 14. März

09.00 Gottesdienst

mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind-
Wermelinger

Freitag, 16. März

20.00 Abendgebet

Annelise Camenzind-
Wermelinger

Samstag, 17. März

17.00 Gottesdienst

mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind-
Wermelinger

Sonntag, 18. März

09.30 Gottesdienst

Kommunionfeier
Annelise Camenzind-
Wermelinger

Kollekte: Kath. Frauenbund

Mittwoch, 21. März

09.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey

Freitag, 23. März

20.00 Abendgebet

Annelise Camenzind-
Wermelinger

Glocken- und Orgelfest

In diesem Jahr dürfen wir gerade zwei Jubiläen feiern: 75 Jahre Orgel- und 55 Jahre Glockenweihe! Sie sind alle herzlich willkommen zum Festgottesdienst am Sonntag, **11. März**, und zum anschliessenden Apéro riche. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Willy Duss, Orgel und Annalies Richard, Flöte.



Gemeinsames Mittagessen im Pfarreizentrum

Zum zweiten gemeinsamen Mittagessen in der diesjährigen Fastenzeit, laden wir Sie

Mittwoch, 21. März ab 11.30 ins Pfarreizentrum ein und heissen Sie herzlich willkommen!

Menu: Riz Casimir mit Quorn-Geschnetzeltem, Salat

Elternabend 3. Klasse

Die Eltern der Erstkommunikanten laden wir zum nächsten Elternabend ein:

Mittwoch, 14. März, um 20.00 im Pfarreizentrum. Gerne informieren wir Sie über die Vorbereitungs-tage sowie den Erstkommuniontag Ihres Kindes.

Im Weiteren sollen auch Ihre Fragen und Anliegen Platz haben.

Sommerlager

Vom 17.–21. Juli findet im Lagerhaus Lindenweidli in Eriz wieder ein Sommerlager statt. Das Haus bietet mit einem grossen Saal, angenehmen Schlafräumen und viel Umschwung ideale Voraussetzungen für ein spannendes und erlebnisreiches Lager.

Das Lager für Kinder von 6–12 Jahren wird von Mariette Nussbaumer und weiteren BegleiterInnen geleitet.

Für Fragen melden Sie sich bitte bei: Mariette Nussbaumer, nussbaumer@kirchenlangnau, Tel. 034 402 32 71.

Anmeldeschluss: 16. Juni

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

4. und 5. Fastensonntag

Samstag, 10. März

18.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Sonntag, 11. März

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
11.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Anschluss Suppenmittag im
Saal des Pfarreizentrums

Dienstag, 13. März

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Via Crucis italienisch

Mittwoch 14. März

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey
18.00 Rosenkranz kroatisch

Samstag, 17. März

18.00 Familiengottesdienst
mit Pfarrer Benedikt Wey, den
Katechetinnen G. Calabrò und
L. Bauer und den Schüler/innen
der 4. Religionsklasse. Thema:
Versöhnungsweg

Sonntag, 18. März

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Montag, 19. März

**19.00 Heilige Messe zum
Heiligen Josef**
mit Pfarrer Benedikt Wey

Mittwoch, 21. März

09.00 Taizé-Gottesdienst
mit Markus Schild
im Anschluss Kaffee

Kollekten

**10. und 11. März, Fastenopfer,
Brot für alle, Partner sein**
17. und 18. März, Fastenopfer

Flyer Passionszeit

Den Flyer für die Aktivitäten während der Passionszeit finden Sie auf unserer Homepage oder im Schaukasten bei der Kirche. Gerne machen wir Sie auf das **Podiumsgespräch zur Konzernverantwortungsinitiative** aufmerksam.

Dieses findet am Dienstag, 20. März, um 19.30 im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Jassgruppe

Die Jassgruppe trifft sich am Dienstag, 13. März, um 14.00 im Zimmer 3 des Pfarreizentrums. Wir wünschen den Teilnehmenden einen unterhaltsamen Nachmittag.

Chörli

Das Senioren-Chörli probt unter der Leitung von Monika Halter am Donnerstag, 15. März, um 14.15 im Saal des Pfarreizentrums.

Firmung

Die Firmklasse verbringt am 17. und 18. März ihr Firmlager zum Thema: Firmung und Gottesdienst. Wir wünschen den Firmlingen ein schönes, gesegnetes Firmlager.

Wallfahrt Rom

Am 21. März um 19.30 findet der Infoabend für die Teilnehmer der Wallfahrt nach Rom im Mai 2018 statt. Wir freuen uns auf Sie.

Osternacht-Chörli

In der Osternacht findet in unserer Kirche um 20.30 (ökumischer Beginn vor der Kirche, Messbeginn ca. um 21.00) wie immer die traditionelle Osternachtfeier statt. Musikalisch wurde dieser Gottesdienst in den letzten Jahren immer vom sog. Osternacht-Chörli begleitet. Diese Ad-hoc-Formation trifft sich in dieser Zusammensetzung nur an Ostern. Das Liedgut ist einfach, fröhlich und mitreisend. So kommt man normalerweise mit nur ein bis zwei Proben aus. Begleitet wird das Chörli von Roland Jeanneret an der Orgel. Wenn du Zeit und Lust hast mitzusingen, dann bist du herzlich eingeladen. Das anschliessende Eiertütschen ist natürlich inbegriffen.

Bitte melden bei:

Niklaus Moos
n.moos@bluewin.ch
034 445 50 40

Voranzeige:

Frauenbund

Ostereierfärben für alle: Dienstag, 27. März, von 14.00-16.00
Das Frauenbundteam stellt Farbsude, Know-how und Kräutermaterial zur Verfügung.
Vorstand Frauenbund

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorkath.ch
www.utzenstorkath.ch

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache

4. und 5. Fastensonntag

Samstag, 10. März

13.00 Versöhnungsweg
der 4. Religionsklasse
17.30 Heilige Messe

Sonntag, 11. März

09.30 Heilige Messe
mit LutraCor
19.00 Taizé-Feier

in der kath. Kirche Utzenstorf

Wochenend-Kollekte:

Für «tut» Kinder-/Jugendmagazin

Dienstag, 13. März

18.00 Kreuzweg
und Heilig-Geist-Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Mittwoch, 14. März

Ab 18.00-20.00 Versöhnungsweg für Erwachsene

Donnerstag, 15. März

09.00 Heilige Messe
anschliessend FMG-Kaffee

Freitag, 16. März

18.45 Kreuzweg
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Samstag, 17. März

09.30 Kleinkinderfeier
der Himmelsstürmer
17.30 Heilige Messe
Dreissigster für Frau Rita Schoch
Jahrzeit für Frau Ottilia Wirth
Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 18. März

10.00 Heilige Messe
Anschliessend Fastensuppe
Kollekte: Katechese in Tansania

Montag, 19. März

18.00 Gebetsapostolat

Dienstag, 20. März

18.00 Kreuzweg
und Heilig-Geist-Rosenkranz
19.30 Bussgottesdienst

Donnerstag, 22. März

09.00 Heilige Messe

Freitag, 23. März

14.00 Palmbinden

Die 7. Religionsklasse bindet für die Kirchgänger Palmbüschel

18.45 Kreuzweg

19.30 Heilige Messe, Anbetung

Aus dem Pfarreileben

Wir mussten Abschied nehmen von Herrn Markus Seiler aus Utzenstorf, verstorben am 16. Februar.

Ebenfalls Abschied nehmen mussten wir von Frau Rita Schoch aus Bätterkinden, verstorben am 20. Februar, zuletzt wohnhaft im Zentrum Mösl in Utzenstorf. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Info-Abend Rom-Wallfahrt

Am 21. März um 19.30 findet in Burgdorf der Info-Abend statt für die Teilnehmenden der Mai-Wallfahrt nach Rom.

Voranzeigen

Palmbinden, 3. Klasse

Um 10.00 werden die Kinder zusammen mit ihren Eltern traditionell Palmen binden. Ab 11.00 findet ein Jugendprogramm statt, und der Anlass endet mit einem gemeinsamen Spaghetti-Essen.

Palmsonntags-Wochenende

Musical «Sometimes I feel like a motherless child...»

Weitere Informationen zu diesem Projekt siehe Pastoralraumspalte

Gottesdienste in der Karwoche

Hoher Donnerstag, 29. März
19.00 Hl. Messe mit Fusswaschung der Erstkommunion-Kinder, anschliessend Ölbergwache während der ganzen Nacht, organisiert durch verschiedene Pfarrei-Gruppierungen

Karfreitag, 30. März

06.00 Ölbergwache
10.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie

Gottesdienste an Ostern

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtsfeier, anschliessend Eiertütschen

Ostersonntag, 1. April

10.00 Heilige Messe mit Kirchenchor, anschliessend Eiertütschen

Ostermontag, 2. April

09.30 Heilige Messe

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology
 079 305 69 27
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 37 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
Diakon**Thomas Weber**
 lic. theol.
 032 387 37 11
 thomas.weber@kathseeland.ch
Vikar**Joachim Cabezas**
 lic. theol.
 077 443 48 82
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
Pastoralassistenten**Jerko Bozic**
 lic. theol.
 032 387 37 12
 jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost
 lic. theol.
 032 313 23 70
 eberhard.jost@kathseeland.ch
Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 37 13
Magdalena Mühling
 magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 396 33 55

www.kathbern.ch/lyss-seeland
**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 37 17

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
**Versöhnungsweg in
 der Kirche Lyss**

In der Fastenzeit sind die Gläubigen zur Einkehr und Umkehr aufgerufen. Jesus ruft dazu auf: «Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!» (MK 1,15). Jesus fordert uns auf, uns zu bewegen. Umkehren heisst, einen neuen Blick auf die eigenen Dinge zu werfen, Schlechtes zu bekennen, vor Gott zu bringen, Versöhnung zu erfahren, neue Wege zu gehen.

Diesen Versöhnungsweg dürfen die Menschen aller Generationen in unserer Pfarrkirche in Lyss an verschiedenen Stationen unseres Lebensalltags individuell begehen. Diese Stationen sind eingerichtet und gut beschrieben. In der Kirche Lyss vom Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. März. Herzliche Einladung! Jerko Bozic und Vorbereitungsteam

Möglichkeiten zu einer persönlichen Beichte gibt es zu folgenden Zeiten:

 Do 18.30–19.30, Fr 18.30–19.30,
 Sa 17.15–17.45

**Das Lyra-Konzert
 14. März, 20.00**

Auch ein kultureller Brückenschlag
 Als die Aufteilung in Ost und West mit den undurchdringlichen Grenzen am Zerbröckeln war, entstanden u.a. auch durch Kulturaustausch neue Brücken zwischen den einstigen Kontrahenten. Man gewann den Eindruck, als gäbe es nun eine gemeinsame friedliche Zukunft.

Für Lyss war vor gut 20 Jahren der «Lyra-Chor» aus St. Petersburg eine solche Brücke, die dank der Initiative der damaligen Pfarreisekretärin und einzelner Pfarreimitglieder zustande kam. Seither vermittelte das kleine professionelle Ensemble mit seinen Gesängen die tiefgründige Spiritualität der russisch-orthodoxen Kirche.

Leider werden wieder Grenzen errichtet. Deshalb ist ein Brücken-

schlag wie das Lyra-Konzert am 14. März in Lyss jetzt wichtig, um jenen neuen Mauern entgegenzuwirken.

Das russische Lyra Vokal-Ensemble besteht aus sechs Berufssängerinnen und -sängern. Das qualitativ hochstehende Konzert mit geistlichen Gesängen aus der orthodoxen Liturgie und mit russischen Volksweisen ist eine Trouvaille für alle Liebhaber russischer Musik! Lassen Sie sich von der melancholisch-fröhlichen russischen Seele anstecken.


Frohlocket, ihr Chöre
Singen in der Osternacht

In unserer Pfarrei können Sie in zwei Ad-hoc-Chören in Gottesdiensten der Osternacht mitsingen. Die Liturgie der Osternacht ist ein einzigartiges Erlebnis; wer selbst mitsingt, vertieft dieses für sich selbst und mit dem Chorgesang auch für alle Mitfeiernden.

Osternachtchor in der Pfarrkirche in Lyss

In etwa sechs Proben werden unter der Leitung von Peter Rufer einfache Lieder geübt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Matthias Neufeld: matthias.neufeld@kathseeland.ch / 032 387 37 11

Ökumenischer Ad-hoc-Chor in Ins

Singfreudige treffen sich unter der Leitung von Jean-Pierre Gerber zu vier Proben in der katholischen Kirche Ins: am 16., 21. und 27. März jeweils um 19.30, am 31. März um 09.00. Der Chor wirkt in der ökumenischen Feier am Ostermorgen mit. Informationen dazu gibt das Sekretariat im Pfarreizentrum Ins gerne: maria.ins@kathseeland.ch Tel: 032 313 23 70

Kollekten
Sonntag, 11. März
 Lyss: Fastenopfer
 Büren: Hilfswerk «Kirche in Not»
 Ins: Kath. Frauenbund Bern
Sonntag, 18. März
 Lyss: St. Justin-Justinuswerk
 Büren und Täuffelen: Fastenopfer

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 37 17

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss
Koordination

Diakon Thomas Weber

4. und 5. Fastensonntag**Samstag, 10. März****17.15 Beichtgelegenheit****18.00 Eucharistiefeier**
 Matthias Neufeld
 Rosenverkauf
Sonntag, 11. März**11.00 Wortgottesfeier**
 Thomas Weber
 Rosenverkauf und Fastensuppe
Dienstag, 13. März**20.00 Rosario****Mittwoch, 14. März****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**
 Joachim Cabezas
 Musikalische Begleitung durch
 den Lyra-Chor aus St. Petersburg
Donnerstag, 15. März**18.00 Rosenkranz****Freitag, 16. März****Worben: 15.00 Eucharistie-****feier mit Krankensalbung**

Joachim Cabezas

Samstag, 17. März**18.00 Eucharistiefeier/****Versöhnungsfeier**

Matthias Neufeld

Sonntag, 18. März**11.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

17.00 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache

Dienstag, 20. März**14.30 Seniorennachmittag****Eucharistiefeier mit Versöh-****nungsfeier**
 Matthias Neufeld, anschliessend
 Zvieri
Mittwoch, 21. März**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

19.30 Fastenmeditation der**Frauengruppe**

Thomas Weber

Donnerstag, 22. März**18.00 Rosenkranz**
Seh-Land
Nein, danke

Fasten Sie? Es ist sehr modern geworden, das Stichwort heisst Detox und bedeutet, sich zu «entgiften». Nicht die Kirchen haben diese Anregung in Social Media und Magazine gebracht, sondern jene Lifestyle-Päpst*innen, die mittels Selbstdisziplin Möglichkeiten zu besserem Leben verheissen.

Die Fastenzeit ist von alters her Detox, nicht mit dem Ziel, ein ganz tolles Körpergefühl für sich selbst zu erreichen, sondern mittels Verzicht sensibel unterwegs Richtung Ostern zu sein. Erfüllt von der Vorfreude, «nein, danke» sagen zu können. (MLB)

Religionsunterricht 1. Klasse und 6. Klasse

Die aktuellen Termine finden Sie unter:

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Rosenaktion



Am 10. und 11. März findet nach den Gottesdiensten wieder die Rosenaktion des Hilfswerks «Fastenopfer» statt. Die Rosen werden zum Stückpreis von fünf Franken verkauft.

Fastensuppe

Am Sonntag, 11. März, kochen unsere Firmandinnen und Firmanden eine Fastensuppe, zu der alle herzlich eingeladen sind. Zudem werden auch andere Produkte aus fairem Handel (Weltstand des Claro-Ladens) zum Verkauf angeboten. Der ganze Erlös geht an das Fastenopfer

Frauengruppe Fastenmeditation

«Jetzt ist die Zeit»
Mittwoch, 21. März, 19.30
mit Thomas Weber

Mittagstisch für alle

Donnerstag, 22. März, ab 12.00
Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Kosten Fr. 12.–. Anmeldungen (bis Dienstagabend) nimmt gerne Madeleine Dinichert, Tel. 078 842 42 87 entgegen. Das Mittagstisch-Team

Italiani

Martedì 13 marzo
20.00 Rosario
Venerdì 30 marzo
20.00 Liturgia di venerdì Santo

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 351 34 18

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 11. März
09.30 Wortgottesfeier
Marie-Louise Beyeler

Dienstag, 13. und 20. März
11.40 Gebet

Freitag, 16. und 23. März
09.00 Ökumenische Passionsandacht in der ref. Kirche Diessbach

Sonntag, 18. März
09.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Palmbinden

Im Pfarreizentrum St. Katharina treffen wir uns am Samstag, 24. März, zwischen 10.00 und 12.00 zum Palmbinden. Die Frauengruppe St. Katharina wird die traditionellen, hübsch geschmückten Sträusschen herstellen.

Sowohl die Palmbäumchen als auch die Sträusschen werden am Palmsonntag vor dem Gottesdienst gesegnet. In einer Prozession werden auch wir voller Freude in die Kirche einziehen!



Hoffungsgeschichten

In den ökumenischen Passionsandachten in der reformierten Kirche Diessbach ist Hoffnung die Interpretation des diesjährigen Themas von Fastenopfer/Brot für alle: Werde Teil des Wandels, heisst es. Wandel kann ich zulassen, wenn mich Hoffnung trägt: etwa jene, dass es möglich sein muss, dass alle Menschen genug zum Leben haben! Freitag, 17. und 23. März, jeweils um 09.00. Anschliessend Kaffee und Gespräche in der Pfrundschür.

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 313 23 70

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 11. März
10.15 Eucharistiefeier,
Matthias Neufeld, Kindergottesdienst im Pfarreisaal

Mittwoch, 14. März
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Eberhard Jost, Kirchenkaffee

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
www.kathbern.ch/ins

Ad-hoc-Chor für Ostern

Proben: 16. März und 21. März um 19.30 in der Marienkirche

Mittagstisch

Im Februar hatte unser Gastkoch, Heinz Senn, zusammen mit drei Helferinnen ein leckeres Mittagsmahl zubereitet. Nächster Mittagstisch, 15. März, 12.00. Anmelden bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79

St. Patrick's Day-Party

17. März, Party für Kinder und Familien im Schüxenhaus Ins!

Kindergottesdienst

11. März um 10.15 im Pfarreisaal
Ins zum Thema: «Freundschaft»

Nacht der Klänge

29. März, 20.00
in der Marienkirche Ins

Verstorben

Pietro Prestera aus Ins ist im Februar verstorben. Herr, nimm den Heimgegangenen auf in dein Reich des Friedens!

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 396 33 55

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

Koordination

Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 11. März
08.45 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 15. März
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 18. März
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Eberhard Jost, Suppentag, Familiengottesdienst

Donnerstag, 22. März
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Suppentag

18. März, 10.15 in Täuffelen. Die Klezmergruppe «Hotegezugt» ist wieder dabei. Der Claroladen wird seine Produkte anbieten. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und zu der Suppe, die die Schülerinnen der 7. und 8. Klasse servieren werden. Eberhard Jost

Palmbaumbinden

Am 23. März von 16.30 bis 19.30 sind die 6.- Klässler mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen. Für die Schülerinnen ist dieser Anlass Teil des Unterrichts. Über die tatkräftige Unterstützung von Eltern und Geschwistern wären wir sehr froh!

Eltern-Kind-Nachmittag für die 3. Klasse

10. März, 14.30–17.00 in Täuffelen
Kreativer Nachmittag mit der Künstlerin Christine Lara Burri und der Katechetin Magdalena Mühling!

Frauenstammtisch

15. März um 19.00 im Pfarreizentrum St. Peter und Paul. Thema: «Kinoabend und Austausch»

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Pia E. Gadenz-Mathys
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.bernoberland@bluewin.ch

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana
Msgr. Dr. Chibuike Onyeaghala
Kapellenweg 7
3600 Thun
079 326 28 07
mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht
Maja Lucio
033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch

Gottesdienst «Für Dich und mich»

Mit dem Motto «Wir feiern ein Fest» werden wir am **Sonntag, 11. März, 10.00**, in der Dorfkirche Steffisburg, den ökumenischer Gottesdienst «Für Dich und mich» feiern.



Da werden wir zusammen mit Menschen mit Behinderung eine gute Möglichkeit haben zu überlegen: Was bedeutet Feste feiern für uns persönlich wie auch für uns als Kirche? Im Alten Testament gibt es viele Stellen, die uns aufzeigen, wie wichtig es ist, dass wir unsere Feste feiern. Im Neuen Testament setzt Jesus diesen Gedanken fort. So erzählte er eine der eindrücklichsten Festgeschichten: das Gleichnis vom Festmahl in Lk 14,15–24. Ein Mann freute sich auf sein Fest. Als der Festtag da war, die Freunde des Gastgebers aber nicht kamen, schickte er seinen Diener wieder los. Mit der Einladung ging er hinaus in die weitesten Gegenden. Dann kamen Menschen von überall her und genossen nicht nur das Festessen, sondern auch die Gemeinschaft mit dem Gastgeber. Dieses Gleichnis ist ein gutes Bild für das Reich Gottes. So sind wir alle eingeladen, das Fest zu feiern und die Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu leben. Gott will uns mit seiner Gegenwart beschenken. Mitwirkende: Pfarrer Andreas Gund, Diakon Patrick Erni, Maja Lucio, Katechetin HRU, Michael Grundbacher, Jugendarbeiter, Salome Augstburger, Leitung Timbuktugruppe.

Anschliessend sind alle herzlich zum Fest mit Apéro riche eingeladen!

Jure Ljubic

Incontro dei pensionati

Via Crucis con Msgr. Chibuike Onyeaghala

Venerdì 23 marzo, 14.30, nel centro parrocchiale San Martino Thun

Tra i pii esercizi con cui i fedeli venerano la Passione del Signore pochi sono tanto amati quanto la Via Crucis. Attraverso il pio esercizio i fedeli ripercorrono con partecipe affetto il tratto ultimo del cammino percorso da Gesù durante la sua vita terrena: dal Monte degli Ulivi.

Per noi fedeli la Via Crucis è un esercizio di pietà particolarmente adatto al tempo di Quaresima.

Cordiale invito a tutta la comunità!

Genug

Was ist Ihnen als erstes durch den Kopf gegangen, als Sie dieses Wort gelesen haben? «Genug!» im Sinn von: «Jetzt reicht's» oder «genug!» im Zusammen-

hang mit dem Essen, vielleicht sogar dem Essen der Festtage, das sich jetzt auf den Hüften breit macht, oder «genug!», wenn Sie gerade Tränen gelacht haben über einen Witz? Das Wort «genug» kann man ganz verschieden betonen und damit ganz Verschiedenes meinen. «Eine Welt, in der alle genug zum Leben haben» – das ist ein Traum, den wir während der diesjährigen Fasten- oder Passionszeit träumen. Ein nicht unrealistischer Traum, doch trotzdem noch weit weg. Eine Gruppe Fastender in Interlaken lässt sich von diesem Traum leiten. Wenn Menschen miteinander fasten, werden Bande geknüpft, wird neue Hoffnung geschöpft: Wir sind nicht allein.

Gedanken von Christine Sieber-Feitknecht, ref. Pfarrerin, zu den anfangs März stattgefundenen ökumenischen Fastentagen im Beatushus Interlaken.



Bild: Fastenopfer

kibeo – Kirche am Radio BeO

Seit der Umsetzung des neuen Layouts «pfarrblatt» finden Sie jeweils auf der Pastoralraumseite unten links das Radioprogramm von kibeo. kibeo produziert kirchliche Sendungen am Radio BeO und ermöglicht, Kirche im Alltag zu erleben. kibeo bringt mit Ausstrahlungen von Gottesdiensten sowie engagierten Gesprächen über christliche Themen und Geschichten aus dem Leben die Kirche nach Hause, ins Spital, ins Auto oder wo auch immer sich unsere Zuhörerinnen und Zuhörer gerade aufhalten.

kibeo fokussiert auf die Region und greift Themen auf, die Menschen von hier bewegen. Er zeigt die Vielfalt der Kirchen im Berner Oberland und berichtet über das Leben von Christen im Alltag. kibeo baut mit seinem Angebot Barrieren ab, inspiriert Menschen und ermöglicht Zugang zum christlichen Glauben. Kurz und bündig: kibeo ermöglicht Kirche da, wo du bist – «Gottes Wort» in deinem Ohr!

Weitere Infos wie auch die Frequenzen finden Sie auf www.kibeo.ch.

Demnächst auf Radio BeO

Am **Dienstag, 13. März, 21.00** können Sie auf Radio BeO das Kirchenfenster zu **Spuk und Geisterbann** hören. Im Schweizer Dokumentarfilm «Schwerelos» kommen Menschen zu Wort, die Unerklärbares erlebt haben. Ein Bericht aus der kirchlichen Erwachsenenbildung Frutigland.

Ist Passion Leiden? Ist Leidenschaft Hingabe? Diesem Thema widmet sich das Kirchenfenster auf Radio BeO am **Dienstag, 20. März, 21.00**. Die Christen verbinden Passion vor allem mit dem Leiden Christi. Und Sie? Nehmen Sie um Ihrer Leidenschaft willen auch Leiden in Kauf? Es lohnt sich, die Sendung zu hören!

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm/Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 11. März

09.00 Gottesdienst

FMG Unterseen

21.00 Schlemmen hinter Klostermauern (WH)

Dienstag, 13. März

20.00 Chilchestübli

21.00 Spuk und Geisterbann

Sonntag, 18. März

09.00 Gottesdienst ref. Kirche Buchen

21.00 Spuk und Geisterbann (WH)

Dienstag, 20. März

20.00 Chilchestübli

21.00 Ist Passion Leiden?

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
kathpfarrei.int@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
hestma@sunrise.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82, 077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89, 077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat

Inge Lausegger und
Daniela Schneider
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di + Do 13.30-17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86
susanne.roth@kathbern.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger, 079 547 45 12

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 88
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Interlaken

Samstag, 10. März

11.15 Firmanlass

für alle Firmlinge im Pastoralraum
(siehe Text)

17.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für Gerhard Mittermeier

20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 11. März

09.30 Ökumenischer Gottesdienst

«Für di u mi» in der ref. Kirche
Steffisburg (siehe Text)

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. März

09.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Maria Schmocker-Fritz,
Bönigen

Mittwoch, 14. März

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Nigeria-Abendveranstaltung

im Beatushus (siehe Text)

Donnerstag, 15. März

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. März

11.00 Kreuzwegandacht

11.30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Maria Paula und für
Johann Anton Weber, anschliessend

Fastensuppe im Beatushus

Samstag, 17. März

14.00 JUBLA

Gruppenstunde

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 18. März

10.00 Eucharistiefeier

anschliessend Kaffeetreff mit Buch-
vorstellung von Pfr. Ignatius Okoli
(siehe Text)

11.30 Santa Messa in italiano

17.00 Versöhnungsfeier

mit Beichtgelegenheit

Dienstag, 20. März

15.00 Eucharistiefeier

im Seniorenpark Weissenau

Mittwoch, 21. März

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Agatha Berger-Weber,
Ringgenberg, anschliessend Kaffeet-
treff im Beatushus

Donnerstag, 22. März

14.30 Seniorennachmittag

Diavortrag über die Ukraine und das
Alltagsleben der Senioren, von Vladi-
mir Poperetschenko, im Beatushus

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. März

10.00 Arche Noah

Kleinkinderfeier im Beatushus

11.00 Kreuzwegandacht

11.30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Johann Wermelinger,
Habkern, anschliessend **Fastensuppe**
im Beatushus

Beatenberg

Freitag, 23. März

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Samstag, 10. März

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. März

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. März

09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Sonntag, 11. März

17.45 Wengen, Wort-Gottes Feier mit Kommunion

Samstag, 17. Februar

18.00 Mürren, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar

17.45 Wengen, Eucharistiefeier

Kollekte

10./11. März: Justinuswerk Fribourg

17./18. März: Fastenopfer

Für alle Firmlinge

Am **Samstag, 10. März**, sind alle
Firmlinge aus dem Pastoralraum ein-
geladen zum **Firmanlass** von **11.15**
bis 18.00 in Interlaken. Feierlicher
Abschluss ist die **Eucharistiefeier** um
17.00.

«Für di u mi»

Menschen mit und ohne geistige Be-
hinderung feiern zusammen einen
ökumenischen Gottesdienst. Am
Sonntag, 11. März, in der **ref. Kirche**
Steffisburg. **Anschliessend sind alle**
herzlich zum Fest mit Apéro riche
eingeladen.

Mitwirkende:

Diakon Patrick Erni, kath. Pfarrei
St. Marien, Thun
Pfarrer Andreas Gund,
ref. Kirchgemeinde Steffisburg
Jugendarbeiter Michael Grundba-
cher, ref. Kirchgemeinde Steffisburg
Leitung Timbuktugruppe, Salome
Augstburger, kirchlicher Bezirk Thun

Nigeria-Abendveranstaltung



Alle sind herzlich eingeladen zum Ni-
geria-Abend am **Mittwoch, 14. März**,
um **19.00** im **Beatussaal**. Helen Hoch-
reutener und Adolf Schmitter waren
im letzten Jahr mit Pfr. Ignatius Okoli
in Nigeria und erzählen von ihren Ein-
drücken, zeigen Bilder, spielen nigeri-
anische Musik vor und präsentieren
nigerianische Spezialitäten.
Ihre Anmeldung (Vor- und Nachname
und Anzahl der Teilnehmer) senden
Sie bitte bis am **Sonntag, 11. März**,
an kathpfarrei.int@bluewin.ch
oder rufen zu den Bürozeiten auf
033 826 10 80 an.

Buchvorstellung

Am **Sonntag, 18. März**, stellt Pfr.
Ignatius Okoli während dem Kirchen-
kaffee nach dem **10.00-Gottesdienst**
sein Buch zur Karwoche vor.

Versöhnungswoche

Meinem Leben Versöhnung gönnen 12.–18. März

Sich um Versöhnung, versöhntes Le-
ben bemühen, ist unsere Lebensauf-
gabe – ja, es ist DIE Lebensaufgabe.
**Versöhnung sollte nie aufgescho-
ben werden, denn die Zeit dazu**
kann auch verpasst werden ... Ver-
söhnung macht das Leben offen und
frei. Versöhnung bringt inneren Frie-
den und tiefste Zufriedenheit. Unver-
söhntes Leben bewirkt Verbitterung
und Verhärtung, macht körperlich und
sogar seelisch krank. Unversöhntes
Leben macht verschlossen und gefan-
gen in sich selbst. Versöhnung betrifft
das ganze Denken, Sprechen und
Handeln – die ganze Persönlichkeit.
Versöhnung betrifft das gesamte Be-
ziehungsleben.
Alle sind herzlich eingeladen, den
Versöhnungsweg, der uns durch die
persönliche Lebensbiografie führt, in
unserer Kirche zu besuchen. Er ist täg-
lich von 14.00 bis 20.30 begehbar.
Schlusspunkt mit **Versöhnungsfeier**
ist am **Sonntag, 18. März, 17.00**.

Versöhnungsweg der 4. Klasse

Die Viertklässler begehen am **21.** und
23. März einen **Versöhnungsweg**.
Der **Abschlussgottesdienst** findet
am **Samstagabend, 24. März**, um
18.00 statt. Dazu sind alle Viertkläss-
ler mit ihren Eltern und Geschwistern
herzlich eingeladen.

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle
Vakant

Priester
Klaus Metsch

Sekretariat
Brigitte Käser
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese
Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

4. Fastensonntag, 11. März
11.00 Eucharistiefeier
anschliessend Suppenzmittag
16.00 Eucharistiefeier (p)

Mittwoch, 14. März
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. März
16.00 Messe
Erstkommunionkinder und Familien

5. Fastensonntag, 18. März
11.00 Eucharistiefeier
18.00 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 21. März
16.30 Rosenkranz
17.00 Bussfeier/Eucharistie

Lenk

Samstag, 10. März
18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. März
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. März
18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. März
18.00 Bussfeier/Eucharistie

Zweisimmen

4. Fastensonntag, 11. März
09.15 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 18. März
09.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. März
20.00 Kreuzweg/Bussfeier

Kollekten

10./11. und 17./18. März: Fastenopfer

Suppenzmittag in Gstaad

Im Anschluss an die Messe vom 11. März laden wir alle ein zum Suppenessen im Pfarrsaal Gstaad.

Fastenopfer

In den Gottesdiensten vom **10./11. März** und **17./18. März** haben Sie die Gelegenheit, für das Fastenopfer zu spenden. In unseren Kirchen gibt es auch einen bezeichneten Opferstock, in den Sie Gaben an das Fastenopfer werfen können. Ihre Spende können Sie auch mit dem Einzahlungsschein aus der Fastenopferagenda direkt an das Hilfswerk weiterleiten. Das Fastenopfer ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Es setzt sich ein für benachteiligte Menschen – für eine ge-

rechtere Welt und die Überwindung von Hunger und Armut.

Eltern-Kind-Tag in Gstaad

Am Samstag, **17. März, 11.00–17.00** treffen sich unsere Erstkommunionkinder und ihre Eltern zu einem Tag der Einstimmung auf die Erstkommunion vom 8. April. Wir freuen uns auf einen spannenden Vorbereitungstag. Die Kinder werden auch im Rahmen des Religionsunterrichtes auf diese Feier vorbereitet.



Bussfeiern/Kreuzwegandachten
Sonntag, 18. März, 18.00: Kreuzwegandacht in Gstaad

Mittwoch, 21. März, 17.00: Bussfeier mit Eucharistie in Gstaad

Mittwoch, 21. März, 20.00: Kreuzwegandacht mit Bussfeier in Zweisimmen

Donnerstag, 22. März, 18.00: Bussfeier mit Eucharistie an der Lenk

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung
Gabriele Berz-Albert
Theologin

Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat
Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Mo–Fr, 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

4. Fastensonntag, 11. März
09.30 Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 12. und 19. März
15.00 Rosenkranzgebet

5. Fastensonntag, 18. März
09.30 Gottesdienst mit
Kommunion- und Bussfeier

Mittwoch, 21. März
14.30 Gottesdienst mit
Krankensalbung

Kollekten

11. und 18. März
Für das gemeinsame Fastenopfer- und Brot-für-alle-Projekt der Kirchgemeinden in der D.R. Kongo.



«Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben».
heisst das Thema der Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer.

Herzlich willkommen zum traditionellen ökumenischen Wochenende!
Ökumenischer Suppentag in der Gemeinde Spiez und in den Bäuerten:

Samstag, 10. März

Suppe zum Mitnehmen in Spiez

09.30–12.30 Terminus/Migros
09.30–12.30 Coop
11.00–12.30 Breiten
11.00–12.30 Bürgstrasse/Gruebweg

09.30–12.30 Krattigstr./Aeschiweg

09.30–12.30 Volg Spiezwiler

09.30–12.30 Sodmatte Faulensee

09.30–12.00 Volg

Suppe serviert und zum Mitnehmen in Hondrich

11.30–13.00 Kirchgemeindestube

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 11. März, 09.30, katholische Kirche Bruder Klaus, Spiez, mit Gemeindeleiterin Gabriele Berz-Albert und Pfr. Thomas Josi. Musikalische Mitgestaltung durch das Quintett Consonus. Anschliessend Apéro!



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
in Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung
Mittwoch, 21. März, 14.30, in der Kirche. Anschliessend an die Feier serviert die Frauengemeinschaft in der Chemistube einen feinen Zvieri. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis **Montag, 19. März, 12.00**, im Sekretariat, 033 654 63 47.

Zyschtig-Zmorge

Dienstag, 13. März, 09.00–11.00 im Ref. Kirchengemeindehaus, Spiez. Thema: «**Denk- und Glaubensherausforderungen 2000 Jahre nach Jesus**», Marianne Vogel Kopp, Theologin, Hondrich

Mittagstisch

Donnerstag, 15. März, 12.00, im ref. Kirchengemeindehaus, Spiez.

Die Kollekten Juli bis Dezember 2017

ergaben Fr. 6350.–. Das Geld wurde gemäss den Ankündigungen den verschiedenen Organisationen gespendet. Für Details konsultieren Sie bitte unsere Webseite oder melden Sie sich im Sekretariat. Herzlichen Dank für Ihr finanzielles und geistiges Mittragen und Mitdenken, das Sie mit Ihren Gaben bezeugen!

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz

Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeindepräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./3./4. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
033 971 83 31
5./6. Klasse
Ruth Jaggi
Twirgi 135C
3863 Gadmen
033 975 14 55
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 10. März

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. März

11.00 Familiengottesdienst
zur Fastenzeit, Mitwirkung der
5.-Klässler und anschliessend Apéro
19.00 Eucharistiefeier (p)

Freitag, 16. März

09.00 Kein Gottesdienst

Samstag, 17. März

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier
mit den 4.-Klässlern

Sonntag, 18. März

11.00 Wort-Gottes-Feier
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 23. März

19.00 Bussfeier

Brienz

Sonntag, 11. März

09.30 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 15. März

09.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 18. März

09.30 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 22. März

19.00 Bussfeier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 11. März

09.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 18. März

09.30 Wort-Gottes-Feier

Kollekte 10./11. März

Fastenopfer

Kollekte 17./18. März

Fastenopfer

Religionsunterricht

5. Klasse/5. Block: **Samstag, 10. März**, 08.15–11.45

Sonntag, 11. März, 11.00

Gottesdienst zum Fastenopfer

9. Klasse: **Samstag, 10. März**,
Firmanlass in Interlaken, 10.00–19.00

4. Klasse/5. Block: **Mittwoch, 14. März**, 14.00–17.30

Samstag, 17. März, 16.00 Versöh-

nungsweg und Gottesdienst um 18.00

8. Klasse/5. Block: **Samstag, 17. März**, 08.15–11.45

3. Klasse: **Dienstag, 20. März**, 16.45–18.15

6. Klasse/5. Block: **Mittwoch, 21. März**, 14.00–17.30

7. Klasse/5. Block: **Samstag, 24. März**, 08.15–11.45

Familiengottesdienst zur Fastenzeit

Herzlich laden wir zum Familiengottesdienst vom **Sonntag, 11. März**, um 11.00 in der Kirche Guthirt in Meiringen zum Thema «Kleine Schritte» ein. Viele kleine Schritte können Veränderungen bewirken. Was können wir konkret dazu beitragen, dass es den Menschen, Tieren und der Natur besser geht? Wir haben uns im Religionsunterricht mit diesen Fragen befasst und diesen Gottesdienst vorbereitet. Alle sind herzlich dazu eingeladen, auch zum anschliessenden Apéro. 5. Klasse mit Ruth Jaggi

Offenes Palmenbinden

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen zum offenen Palmenbinden. Wir treffen uns im Pfarrsaal am **Mittwoch, 21. März**, ab 16.00, Material ist vorhanden. Mit dabei sind die Kinder der 6. Klasse mit der Katechetin Ruth Jaggi.

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen
Adelboden

Kandersteg
Gufergasse 1
033 671 01 05

Fax 033 671 01 06
www.kathbern.ch/frutigen
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

Gemeindeleiterin

Vakant

Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich
Bürozeiten:
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90

Stéphanie Ruppen
033 671 45 76
079 886 30 26

Jugendarbeiterin

Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 11. März

11.00 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Dienstag, 13. März

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Heilige Messe

Sonntag, 18. März

11.00 Heilige Messe

Adelboden

Sonntag, 11. März

09.00 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Sonntag, 18. März

09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 10. März

17.45 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Samstag, 17. März

17.45 Vorabendmesse

Religionsunterricht

Mittwoch, 21. März

Palmbuschen binden

1.–3. Klasse: **13.45–15.00**

4.+6. Klasse: **15.00–16.15**



Kollekten

10./11. März: Regioverein Katholische
Frauen Bern Oberland

17./18. März: Fastenopfer

Liturgische Dienste

Wir danken herzlich für das Feiern der
Gottesdienste:

10./11. März: Pia Gadenz-Mathys

17./18. März: Prof. Franz Mali

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung
vor oder nach der Heiligen
Messe.

Lourdes-Pilgerverein

Berner Oberland

Am **Dienstag, 13. März, 19.00**, laden
wir ein zur Feier der Heiligen Messe in

Frutigen, zusammen mit dem Lourdes-Pilgerverein. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein und Imbiss im Pfarrsaal.

Musik im Gottesdienst

Am **Samstag, 17. März, 17.45**, wird der Gottesdienst in Kandersteg von den Musikerinnen Ursula Blaser, Susanne Gassner an der Zither und Ruth Sinzig mit der Blöckflöte musikalisch begleitet. Herzliche Einladung.

Kollektenergebnis 2017

Das Ergebnis der Kollekten an Sonn- und Feiertagen (ohne Fastenopfer) in Frutigen-Adelboden-Kandersteg betrug 2017:

| | |
|----------------|--------------|
| Insgesamt | Fr. 9346.80 |
| Fastenopfer | Fr. 1506.90 |
| Antoniuskassen | Fr. 2948.70 |
| Kerzenkassen | Fr. 12430.95 |

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Gedanken zur Fastenzeit

Lass mich verzichten, wo es nur geht,
damit mein Denken neu entsteht.
Lehr mich, dass du der Kraftquell bist,
lehr mich, weil das so wichtig ist.
Sind Bauch und Kopf und Herz vereint,
dann weiss ich, was Auferstehung meint.
Amen.

Unbekannter Verfasser

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
Fax 033 225 03 69
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Monika Bähler

Christine Schmaus

033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00

Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservationen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59
(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

4. Fastensonntag

Sonntag, 11. März

09.30 Eucharistiefeier

mit gregorianischem Choral
Dreissigster Carmelio Angelo und
Claudio Silvano

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 12. März

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. März

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 15. März

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

Anbetung, Beichtgelegenheit

Freitag, 16. März

19.15 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

Samstag, 17. März

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. März

09.30 Eucharistiefeier

mit Kinderfeier und Gemeindegesang

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

18.00 Vespergebet

Montag, 19. März

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. März

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Gedenktag Alice Matti

Donnerstag, 22. März

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 23. März

19.15 Eucharistiefeier

Kollekten: Projekt Sambia und Fastenopfer

Verstorben

Aus unser Pfarrei ist Frau Alice Matti aus Steffisburg verstorben. Lass Sie bei Dir immer sein und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

AKiT-Suppentag

Freitag, 9. März, 12.00 bieten wir im Pfarreizentrum eine Fastensuppe an und freuen uns besonders auf Sie. Um **11.50** kurzes Gebet in der Kirche.

Sich aussprechen

Beicht- und Seelsorgegespräche mit Leo Rüedi **Freitag, 9. März, 16.40 bis 17.30** im Gesprächszimmer

Kleider- und Spielwaren Börse

Wir bieten im Pfarreisaal Frühlings- und Sommerbekleidung, Schuhe, Bücher,

Spielsachen usw. zum Verkauf an. Haben Sie geeignete Ware, welche Sie anbieten möchten, erhalten sie im Sekretariat oder bei der Warenannahme am **Freitag 9. März, 09.00–11.00** und **16.00–19.00** eine Verkaufsnummer. Der Verkauf findet am **Samstag, 10. März, von 10.00–16.00** und **Sonntag, 11. März von 10.30–13.00** statt. Wir freuen uns auf viele Besucher. 20% des Erlöses gehen an das Pfarreiprojekt «Einbezogen».

Firmvorbereitungstag 2018

Treffen aller Firmlinge der katholischen Pfarreien des Berner Oberlandes zum Impulstag am **Samstag, 10. März, von 11.00–18.00** in der Pfarrei Heiliggeist in Interlaken.

Gregorianischer Choral

Am **Laetare-Sonntag, 11. März** bekommt unser Gottesdienst um **09.30** eine besondere musikalische Untermalung durch die Chorschola unter der Leitung von Joseph Bisig. «Freue dich, du Stadt Jerusalem»

Erlebnisbericht Miriam Helfenstein

Drei Monate hat Miriam Helfenstein bei der NGO Ranchhod Community Services and Hospice (RCSH) verbracht. Am **Sonntag, 11. März, 11.00** wird sie uns von ihren Erlebnissen und Eindrücken erzählen, wie sie die Rückkehr in die Schweiz erlebt hat, und ein Ernährungsprojekt für Kleinkinder in Kabwe vorstellen, für welches sie sich zurück in der Schweiz engagiert. Im Anschluss sind Sie eingeladen, gemeinsam eine Suppe zu geniessen.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 6. März und 13. März, 12.00–13.30, Pfarreisaal. **11.50** Angelus in der Kirche. Am **13. März, um 13.00** zeigen wir den Film «Der Wald im Spiegel der Jahreszeiten». Anmeldungen bis Montagmittag für das Mittagessen im Sekretariat.

Kontemplation

Mit meinem ganzen Dasein vor Gott, offen für das, was mich aus meiner Tiefe erreicht. **Dienstag, 13. März, 19.30–20.30** in der Kapelle

Gemeindesang

Am **Sonntag, 18. März**, freuen wir uns auf die Unterstützung der Gruppe Gemeindegesang im Gottesdienst. Treffpunkt: **08.45** in der Kirche

Vespergebet

Wir laden zum gemeinsamen Vespergebet am **Sonntag, 18. März, um 18.00** in die Kirche ein.

Bibelgruppe

Montag, 19. März, 19.30–21.00

Gemeinsam Texte aus der Heiligen Schrift näher entdecken und mit dem alltäglichen Leben verbinden.

Eventtage 2. Klasse

Samstag und Sonntag, 17./18. März

WG-Woche

Vom **18.–25. März** übernachten im Rahmen des Oberstufenprojekts rund 15 Jugendliche in unseren Pfarreiräumen. Beten, leben und teilen zusammen. Vielleicht begegnen wir uns?!

Palmbäumchenbinden

Am **Samstag, 24. März, 14.00–16.00** haben alle Kinder die Möglichkeit, im Eigenheim mit Unterstützung ihrer Begleitperson ein Palmbäumchen anzufertigen und mit diesem am **Sonntag, 25. März**, am feierlichen Einzug zum Palmsonntag, **09.20** Besammlung im Foyer, teilzunehmen.

Vor dem Geheimnis der Eucharistie:

| | | | |
|----|-------------|----|-------------|
| Mo | 06.00–07.00 | Di | 19.30–20.30 |
| Mi | 07.45–08.45 | Do | 19.00–20.00 |
| Fr | 10.00–11.00 | Sa | 15.45–16.45 |

3 besinnliche Minuten

3 Bäume hatten je einen grossen Traum. «Ich möchte einmal eine wertvolle Schatztruhe werden für einen kostbaren Schatz.» «Und ich werde ein Schiff, beladen mit kostbarer Fracht.» «Und vor mir bleiben die Menschen ergriffen stehen!» Schatztruhe-Schiff-Grosswerden vor bewegten Menschen! Jahre vergingen, die Bäume wurden gefällt. Es kam anders als geträumt. Der erste Baum wurde nur eine Futterkrippe, der zweite lediglich ein bescheidenes Fischerboot, der dritte taugte nur noch für Balken. Gross war die Enttäuschung! Harz tropfte Tränen, blutete aus, begrabene Hoffnung, ausgeträumt! Doch eines Tages legte eine Frau ihr neugeborenes Kind in die Futterkrippe. Eines Tages geriet das Fischerboot in einen schrecklichen Sturm. Da erhob sich ein Mann, der auf dem Schiff mit dabei war, sprach mit den Wellen – und der See beruhigte sich. Eines Tages starb ein Mann an den Balken des dritten Baumes, vergab seinen Feinden und blieb in der Liebe bis zum äussersten. Die Menschen schauten auf zu diesem dritten Baum, fanden Trost und Hoffnung im Leid durch all die Jahrhunderte. Er war zum Baum des Lebens geworden. Mehr als die Bäume träumen konnten, hatte sich erfüllt – Sie fanden zu ihrer ungeahnten Berufung im Weihnachtslicht, im Jesuslicht, im Osterlicht. Sie waren wichtig für IHN! KGB 377 Strophe 3.: Er ruft uns vor die Tore der Stadt... Der draussen eine Krippe wählt und draussen stirbt...

Thun Allgemein

Betagenheim Schöneegg

Kommunionfeier im Betagenheim Schöneegg in Hünibach am **Freitag, 16. März, 10.00** und am **Freitag, 23. März, 10.00**, herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Frohes Alter

Dienstag, 13. März, Wanderung Gstaad-Schönried. Alle: Thun Bahnhof ab 09.01, Gleis 1 nach Zweisimmen. Weiterfahrt mit MOB. Maxi: Wanderung von Gstaad nach Schönried, Distanz 5 km, ca. 1 ¼ Std. Anstieg 180 Hm. Mini: Wanderung mit Kaffeehalt von Saanenmöser nach Schönried ca. 1 Std., sanfter Abstieg, 40 Hm. Gemeinsames Mittagessen im Hotel Restaurant Kernen, Tagesteller. Rückfahrt Schönried ab 14.32 über Zweisimmen. Anknüpfung Thun 15.58. Gruppenbillet wird organisiert. Anmeldung bis **11. März** mit Angabe ob Halbtax-Abo od. GA an Marguerite Greber, Tel. 033 222 54 56 oder 079 308 32 11.

Jassen

Mittwoch, 14. März, 14.00–17.00. Gemütliche Stunden erleben im Pfarreizentrum St. Martin beim Jassen. E. und K. Räber, 033 336 83 86.

Meditation des Tanzes

Tanzabend der Begegnung, im Kreis, mit den Anderen und mit sich selbst mit Uschi Strobel. Nächste Tanzabende **15. und 22. März** im Pfarreizentrum St. Marien, **19.15–20.30**. Anmeldung: Uschi Strobel, 0049 (0)7623 79 75 63, uschi_strobel@web.de

Jungwacht/Blauring

Schneeweekeend vom **17. bis 18. März** auf der Elsigenalp. Alle Kids ab der 1. bis 9. Klasse können mitkommen. Kosten Fr. 90.00. Anmeldung sofort an Andrea Hüttinger 079 531 54 80.

Mitsingen

Joseph Bisig lädt alle Interessierten ein, im ad-hoc-Chor mitzuwirken und die Osternachtsliturgie in St. Marien zu gestalten. Proben: **21. März, 18.30–19.30, 26. März, 17.30–18.30, 29. März 17.30–18.30**. Informationen und Anmeldung bei joseph.bisig@sunrise.ch, 076 457 10 91

Kurs: Bauch, Herz, Kopf

Bin ich neugierig auf eine erfrischende, stärkende und inspirierende Auszeit? Hier die Gelegenheit: **Samstag, 24. März, 09.30–16.00** inkl. Mittagessen, St. Marien. Kosten Fr. 45.– pro Person. Kursleitung Katrin von Arx. Anmeldung im Sekretariat St. Marien.

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7

033 225 03 33

Fax 033 225 03 43

www.kath-thun.ch

st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss

033 225 03 34

076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli

033 225 03 35

carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs

079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun

kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert

079 328 03 06

Marianne Widmer

033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio

Büro und Jugendtreff Tandem

033 225 03 37

Mi–Fr 078 932 00 92

jugendarbeit-st.martin@

kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91

joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,

Angela Ritler

033 225 03 33

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00

Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast

079 293 56 82

tannast@kath-thun.ch

Samstag, 10. März

17.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Rosenaktion

18.00 Missa em português

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Rosenaktion

Kaffeestube

11.30 Gottesdienst philippinisch

Dienstag, 13. März

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. März

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Samstag, 17. März

18.00 Missa em português

Sonntag, 18. März

5. Fastensonntag

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

mit Kommunionfeier

Kaffeestube

Dienstag, 20. März

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. März

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Kollekten

10./11. März: Spitalprojekt Nigeria,

18. März: Fastenopfer.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei ist Niklaus Spicher (geb. 1942) aus Thun verstorben. Gott nehme ihn auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Veröhnungsweg

Wir sind mitten in der Fastenzeit, in der Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Ein sinnvoller Zeitpunkt, innezuhalten, hinzuschauen, wo wir gut und sorgfältig und wo wir schlecht und ungerecht mit unseren Mitmenschen, unserer Umwelt, aber auch mit Gott umgegangen sind. Auf dem Veröhnungsweg, welcher auch dieses Jahr wieder **in der Kirche bis Karfreitag aufgebaut** ist, finden Sie Gedanken zu unserem Umgang mit der Nahrung und den Bodenressourcen. Wir alle sind eingeladen, uns selbstständig auf diesen Weg zu begeben und uns von den Gedanken inspirieren zu lassen, unser Verhalten zu überdenken und je nachdem zu verändern.

Wir teilen

Pasta-Essen: Am **Freitag, 9. März**, von 11.30 bis 13.00 teilen wir im Pfarrsaal miteinander ein Pasta-Zmittag, zu dem besonders auch Familien mit Kindern und Jugendlichen eingeladen sind. Kollekte fürs AKiT-Suppen-tag-Projekt.

Fasten-Suppe: **Freitag, 16. März** (Lauch-Griess-Suppe) und **23. März** (Spargelcremesuppe) von 11.30 bis 13.00 im Pfarrsaal. Die Suppe kann auch abgeholt werden. Die Kollekte geht ans Fastenopfer.

Das einfache Essen, Tischgemeinschaft, Gespräche und der Gedanke des Teilens für «eine Welt» stehen im Mittelpunkt.

Rosenaktion: Nach den Gottesdiensten vom **Samstag und Sonntag, 10. und 11. März**, verkaufen wir im Foyer Fair-Trade-Rosen für 5 Franken. Mit dem Kauf einer Rose setzen wir ein Zeichen für eine gerechtere Welt. Die RosenpflückerInnen im Süden erhalten einen fairen Lohn und uns bereiten die Rosen Freude.

Filme übers Fremdsein

Freitag, 9. März, 20.00 im Pfarrsaal: **«Marija»**, ein deutsch-schweizerisches Drama von Michael Koch von 2016. Es porträtiert eine Frau aus der Ukraine beim Versuch, in Dortmund eine Existenz frei von Abhängigkeit und Ausbeutung aufzubauen.

Freitag, 16. März, 20.00 im Pfarrsaal: **«Morgen»**, ein rumänischer Film von 2010 von Marian Crisan. Eines Morgens «fischt» Nelu einen türkischen Mann aus dem Fluss, der über die Grenze will. Nelu lässt den Fremden an seinem Leben teilnehmen. Der Türke wiederum gibt Nelu sein Geld und drängt ihn, ihm über die Grenze zu helfen.

Spielenachmittag

Die Familiengruppe lädt alle herzlich ein zum Spielenachmittag am **Samstag, 10. März, ab 14.00 bis 19.00** im Pfarrsaal. Ob Brett- und Kartenspiele oder solche für viele Mitspielende: Spiele sind vorhanden und können auch mitgebracht werden. Für das Zvieri-Buffer nimmt die Familiengruppe gerne Süßes entgegen, Getränke werden besorgt. Spontan gelingt am besten – auch mit der ganzen Familie!

Vorschau Morgenwache

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Morgenwache am **Karfreitag, 30. März** um 05.00 mit anschließender Andacht um 10.00. Wir von der Gruppe Tridem freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige den Karfreitagmorgen auf diese besondere Art und Weise mit uns erleben. Nähere Informationen finden Sie im nächsten «pfarrblatt».



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholisches Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Verwaltung

Personalbereichsberater*in (50%)

Gestalten Sie unser HR aktiv mit!

Sie sind für die Beratung und Unterstützung von Liniovorgesetzten und Mitarbeitenden verantwortlich. Sie wickeln selbstständig und effizient die anfallenden Personalgeschäfte ab, erledigen die dazugehörige Personaladministration und beantworten kompetent Fragen zu den Personalprozessen und zum Arbeitsrecht. Neben den operativen Personalarbeiten gehören auch die Projektarbeit, die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von HR-Instrumenten und die fachliche Unterstützung der Leiterin Personal dazu. Die Stellvertretung innerhalb der anderen Personalbereiche rundet diese nicht alltägliche, spannende Funktion ab.

Vollständiges Inserat unter:

<https://www.kathbern.ch/landeskirchegemeinden/gesamtkirchengemeinde-bern-und-umgebung/offene-stellen/>

In unserer Stadtpfarrei in Bern-Nord, vernetzt mit den reformierten Gemeinden im Quartier und mit Pfarreien und Fachstellen im Pastoralraum, wird eine Stelle frei. Auf den 1. August 2018 oder nach Vereinbarung suchen wir

eine Katechetin/einen Katecheten (KIL/RPI oder ForModula) ca. 70%

Das vollständige Inserat finden Sie unter: <https://www.kathbern.ch/pfarreien-seelsorge/pfarreien/st-marien-bern/>

Auskunft erteilt Ihnen: Manfred Ruch, Gemeindeleiter, Wylerstr. 24, 3014 Bern, 031 330 89 89, manfred.ruch@kathbern.ch

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **15. März 2018** an:

- Eva-Maria Bühler, Kirchengemeinderätin, Wylerstr. 24, 3014 Bern oder evamaria.buehler@hispeed.ch
- KIL/RPI Katecheten/Katechetinnen zusätzlich an: Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstr. 58, 4501 Solothurn oder personalamt@bistum-basel.ch

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 10. März

Hos 6,1–6, Lk 18,9–14

Gustav, Simplicius

Sonntag, 11. März (B)

4. Fastensonntag (Laetare)

1. Lesung: 2 Chr 36,14–16.19–23

2. Lesung: Eph 2,4–10

Evangelium: Joh 3,14–21

Kollekte für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum Basel. Bischöfl. Kanzlei, Solothurn, PC: 45-15-6

Montag, 12. März

Jes 65,17–21, Joh 4,43–54

Seraphina

Dienstag, 13. März

Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus, Ez 47,1–9.12, Joh 5,1–16

Mittwoch, 14. März

Jes 49,8–15, Joh 5,17–30

Donnerstag, 15. März

Ex 32,7–14, Joh 5,31–47

Klemens Maria Hofbauer, Lucretia

Freitag, 16. März

Weish 2,1a.12–22, Joh 7,1–2.10.25–30

Samstag, 17. März

Jer 11,18–20, Joh 7,40–53

Gertrud, Patrick

Sonntag, 18. März

5. Fastensonntag (B)

1. Lesung: Jer 31,31–34

2. Lesung: Hebr 5,7–9

Evangelium: Joh 12,20–33

Kollekte: Einzug Fastenopfer der Schweizer Katholiken, Luzern

Montag, 19. März

Heiliger Josef

2 Sam 7,4–5a.12–14a.16, Mt 1,16.18–21.24a

Dienstag, 20. März

Num 21,4–9, Joh 8,21–30

Claudia, Herbert, Irmgard

Mittwoch, 21. März

Dan 3,14–21.49a.91–92.95, Joh 8,31–42

Emilie, Serapion

Donnerstag, 22. März

Gen 17,1a.3–9, Joh 8,51–59

Clemens August, Lea, Relindis

Freitag, 23. März

Jer 20,10–13, Joh 10,31–42

Otto, Rebekka, Toribio

Gesundheit-Voilà!

Der Grundstein für einen gesundheitsbewussten Lebensstil wird bereits in jungen Jahren gelegt. Haben wir sie einmal angenommen, begleiten uns positive Angewohnheiten oft über Jahre. Umgekehrt kann ein risikobehaftetes Verhalten ein ganzes Leben prägen.

Dabei geht es nicht etwa nur um Suchtmittel, Bewegung, Ernährung und Verzicht. Gesundheit in einem weiteren Verständnis schliesst auch das psychische und soziale Wohlergehen mit ein. Damit Kinder und Jugendliche lernen, Resilienz zu entwickeln, brauchen sie nebst «gesunder» Angewohnheiten also auch ein möglichst intaktes soziales Umfeld. Gerade die Einbindung in tragende soziale Netzwerke wirkt dabei stabilisierend und spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung. Nebst den familiären und schulischen Netzen bildet sich oft auch in der Freizeit ein engmaschiger sozialer Zusammenhalt heraus, sei es mit den Nachbarskindern, im Sport oder im Jugendverband. Genau diese Nische besetzt das Programm Voilà der Kinder- und Jugendverbände. Kinder und Jugendliche lernen dabei nicht etwa nur von den Leiter*innen, sondern schauen sich Verhaltensweisen auch von Gleichaltrigen ab. Voilà schenkt diesem sozialen Aspekt der Gesundheit grösste Aufmerksamkeit. Aktuell geht es dabei schwerpunktmässig um Nähe und Distanz.

Die Teilnehmenden sollen lernen, ihre eigenen Absichten und Bedürfnisse besser zu erkennen, diese dann auch zu kommunizieren und dabei eigene und fremde Grenzen zu respektieren.

Mit dem Programm Voilà realisiert die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) seit 25 Jahren ein Programm, welches von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche durchgeführt wird. Zielgruppen von Voilà sind entsprechend Jugendliche, welche als Leiter*innen einer Jugendorganisation ein Ferienlager organisieren. Als Multiplikator*innen tragen sie die gesundheitsfördernden Inhalte in die Jugendverbände zu Mädchen und Jungen, welche ein Ferienlager besuchen. Jubla, Pfadi und alle weiteren grossen Jugendverbände Berns sind mit von der Partie. Voilà Bern wird durch den Kanton finanziert, aber – **die Finanzierung ab 2019 ist nicht gesichert.** com/Silia.Wenk
Hinweis: www.sajv.ch/projekte/voila/

«Innehalten»

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 10. März, kein Gottesdienst. So, 11. März, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 12. März, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 13. und Mi, 14. März, kein Gottesdienst. Do, 15. und Fr, 16. März, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 17. März, kein Gottesdienst. So, 18. März, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 19. März, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 20. und Mi, 21. März, kein Gottesdienst. Do, 22. und Fr, 23. März, 16.45: Eucharistiefeier

SPIRITUALITÄT

ICH GEHE EUCH VORAUSS

Ostern feiern mit den Baldegger-Schwestern im Bildungshaus Stella Matutina in Hertenstein am Vierwaldstättersee. Impulse, Stundengebete, Gottesdienste – besinnliche Tagen vom Hohen Donnerstag bis zum Ostersonntag. Es ist möglich, nur einzelne Tage zu buchen. Preise: Vollpension pro Tag im EZ Fr. 129.– oder DZ Fr. 109.–; plus Festtagspauschale Fr. 70.–. Anmeldung bis 25. März: Bildungshaus Stella Matutina, Zinnenstrasse 7, 6353 Hertenstein bei Weggis, Tel. 041 392 20 30. Infos: www.stellamatutina-bildungshaus.ch

DIE KRAFT DES HERZCHAKRAS

Vom Alltag in die Stille, im Herzraum zur Ruhe kommen, in die eigene Mitte finden. Kontemplative Meditation, Herzchakra-Arbeit, Atemübungen, Bewegung, Entspannung, Austausch in der Gruppe. Fünf Freitagabende: 6., 13., 20., 27. April und 4. Mai von 18.45 bis 21.30, Pfarreizentrum St. Josef, Köniz. Infos: Eleonore Näf, 031 301 34 22; www.himmlisch-geerdet.ch

EINE MINUTE INNEHALTEN

Die Friedensinitiative um den Initianten Josef Vogel («Integrale Politik») regt an, «immer um 12.00 mittags, mit dem Gedanken Frieden in mir, Frieden um mich, Frieden in der Welt. Innehalten mitten in der Betriebsamkeit des Alltags, ganz selbstständig und bewusst. Und wer weiss, an einem Mittag entdeckt man plötzlich andere Menschen, die auch innehalten – Gemeinschaft, Solidarität entsteht. Man kann seine Verbundenheit mit anderen teilen: innehalten@integrale-politik.ch»

KONZERT

CADENCES IX – «ES LEBE DIE OPERETTE»

Konzert mit Streichquartett und Orgel. Händel, Orgelkonzert und beliebte Operettenmelodien. Monika Urbaniak Lisik und Gabrielle Brunner, Violinen; Annemarie Dreyer, Viola; Martina König, Violoncello; Ariane Piller, Orgel. Kirche Bruder Klaus, Bern Sonntag, 18. März 17.00

BEGEGNUNG

«ERLEBNIS-RADIO» IN THUN

Unterhaltung pur mit vier Händen, zwei Stimmen und einem rollenden Klavier: Das ist das Duo Luna-Tic. Ein Mikrofon, die Bühne wird zum Studio, und schon wird Radio gemacht, wie es noch nie zu hören (und zu sehen!) war. Mit Chansons voller Herz und Schmerz sind Judith Bach und Stéfanie Lang mit ihrem «Radio Luna-tic» für ihre Hörer ON AIR. Organisiert von der Kulturgruppe Markus. Markuskirche, Schulstr. 45A, 3604 Thun. Kollekte. Infos: www.kugru-markus.ch Sonntag, 11. März 17.00

«PFARRBLATT»-TIPP:

NIGERIANISCHE ÜBERRASCHUNGEN

Die Interlakner Kinderärztin Dr. Helen Hochreutener hat vor kurzem auf Einladung von Pfarrer Ignaz Okoli dessen nigerianische Heimat besucht. Einen Reisebericht finden Sie auf unserer Homepage www.pfarrblattbern.ch. An einer Abendveranstaltung am Mittwoch, 14. März (19.00) erzählt sie über die Erfahrungen. Zudem gibt es nigerianische Musik und Original-Spezialitäten. Im Beatushaus Interlaken. Kollekte zugunsten von zwei Colleges in Nigeria. Anmeldung bis 10. März an Kath. Pfarramt Heiliggeist, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 10 80 oder kathpfarrei.int@bluewin.ch

BENEFIZESSEN FÜR DAS «GENFEST»

Das Genfest ist ein globales Treffen von jungen Menschen, die Brüderlichkeit und Nächstenliebe als oberste Prinzipien weitertragen wollen. Das Abendessen bietet ausserdem ein abwechslungsreiches Abendprogramm, Tombola, Infostand, geselliges Zusammensein und vieles mehr! Veranstalterin ist die Fokolar-Bewegung. Ort: Zentrum Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 13, Bern. Anmeldung erwünscht an: benefizessen.anmeldung@gmx.ch Samstag, 17. März 18.00

Fernsehen

Samstag, 10. März

SRF1 16.40 **Fenster zum Sonntag**
Nichts als Lügen. Wie Lügen funktionieren

Sonntag, 11. März

ZDF 09.30 **Katholischer Gottesdienst**
Der Papa wird's schon richten

Dienstag, 13. März

ZDF 20.15 **Mensch Franziskus!**
Der unberechenbare Papst. Fünf Jahre Papst Franziskus: Porträt, Rück- und Ausblick

Sonntag, 18. März

SRF1 10.00 **Sternstunde Religion**
«Irgendöppis gloub i scho»: Amira Hafner-Al Jabaji im Gespräch mit Pedro Lenz

Dienstag, 20. März

Arte 23.15 **Indien-Pakistan:**
Zwei Frauen gegen den Fundamentalismus

Radio

Samstag, 10. März

SRF1 18.30 **Zwischenhalt**
Glockengeläut der christ.-kath. Kirche St. Imier BE

Sonntag, 18. März

BR2 08.05 **Katholische Welt.** Theologie und neurowissenschaftliche Erkenntnisse
SRF2 10.00 **Röm.-kath. Predigt**
Eugen Koller, Theologe, Luzern

Mittwoch, 21. März

SWR2 10.03 **Tandem**
Brisante Nachbarschaft. Israel kontrolliert die Wasserzuflüsse zum Westjordanland – mit heiklen Folgen.

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen: Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52
Sebastian Schafer (sch), Assistenz, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Daniel Dossenbach

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG



Frau und Amt – Leserbriefe

«pfarrblatt Nr. 9-10: Frauen und Amt»

Für die Zulassung der Frauen zum Priestertum: Was gibt es da noch herumzudiskutieren? Römer 2,11: Vor Gott sind wir alle gleich. Denn bei Gott gibt es kein Ansehen der Person. Darum bist du nicht zu entschuldigen, o Mensch (o katholische Kirche), wer du auch seist. Denn worin du den andern richtest, verübst ja dasselbe. Priestermangel: welche Schande und Misswirtschaft!!!

Papst Franziskus, tu endlich etwas Tapferes!!!

Paul Buob, Worb

Nach der Lektüre des neusten «pfarrblatt» stelle ich einmal mehr erfreut fest: «Time well spent.»

Ich bin der Meinung, dass das «pfarrblatt» eine wichtige Stimme innerhalb der katholischen Kirche – aber auch weit darüber hinaus – ist.

Ganz toll finde ich, dass auf der Front ein Zitat aus den Osnabrücker Thesen publiziert ist. Zusätzlich zu den redaktionellen Beiträgen habe ich auch Josef Lang ausserordentlich gut gefunden.

Hermann Battaglia, Spiez

Danke, Jo Lang, für seinen ausgezeichneten Artikel. Ja, das Thema Frauen in den christlichen Kirchen ist ein 2000 Jahre altes Trauerspiel. In einer kürzlich ausgestrahlten Sendung von «Sternstunde Religion» wurde die junge katholische Theologin Jacqueline Straub porträtiert, welche überzeugt ist, von Gott zur Priesterin berufen zu sein. Sie blitzt natürlich bei allen kirchlichen Instanzen ab. Und ein Bischof bringt es ihr gegenüber auf den Punkt: Der Priester repräsentiert Christus, der ein Mann sei, deshalb kann eine Frau in der katholischen Kirche niemals Priesterin werden. Ist das wirklich in Stein gemeisselt? Und gibt es dafür Belege im Neuen Testament?

Heute sind sich fortschrittliche Theologen einig, dass Jesus weder eine Kirche gegründet noch Priester und Bischöfe geweiht hat. Er hat Jünger um sich geschart, unter denen sich etli-

che Frauen befunden haben, darunter die hervorragendste, Maria aus Magdala, genannt Maria Magdalena, welche kürzlich sogar vom Papst zur Apostelin erhoben wurde.

Unter Jesus genossen die Frauen eine besondere Hochschätzung, was in radikalem Gegensatz zur damals jüdischen Praxis stand.

Und aus den Evangelien geht eindeutig hervor, dass die Zusammenkünfte der Gläubigen nach dem Tod Jesu in Privathäusern stattfanden und hauptsächlich von Frauen geleitet wurden, auch in paulinischen Gemeinden.

Frauen nahmen also – nach heutiger Sprachregelung – priesterliche Funktionen wahr. Verhängnisvoll für das weitere Schicksal der Frauen im Christentum waren einige Sätze aus den Paulusbriefen: 1 Tim 2,12: «Einer Frau gestatte ich nicht, dass sie lehre, (...) sondern sie sei still.» 1 Kor 14,33–34: «Wie in allen Gemeinden der Heiligen sollen die Frauen schweigen in der Gemeindeversammlung; denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt.» Es gäbe noch weitere Stellen in den Paulusbriefen. Um den Beitrag nicht allzu sehr in die Länge zu ziehen, verweise ich auf die entsprechenden Bibelstellen; 1. Kor 11,9; 1. Kor 14,35; 1. Kor 11,3; 1. Tim 2,11–12; 1. Kor. 11,8; 1. Tim 2,14. Verhängnisvoll ausgewirkt hat sich auch die Fehlinterpretation der Sündenfallgeschichte im Alten Testament selbst, – bei Jesus Sirach, 25,24: «Von einer Frau nahm die Sünde ihren Anfang, ihretwegen müssen wir alle sterben.»

Jesus Sirach ist zwar ein Buch, welches nur in der griechischen Übersetzung (Septuaginta) enthalten ist, nicht in der jüdischen hebräischen Bibel. Diese Bibelsätze verstärkten natürlich die patriarchale Weltansicht der Griechen und Römer und fanden so Eingang in die christliche, hellenistisch gefärbte Theologie. Diese Theologie wurde dann im Verlaufe des Mittelalters zu einer auf philosophischer Begrifflichkeit aufgebauten Wissenschaft, was Argumente wie jene des oben genannten Bischofs ermöglichte.

Man kann es nun drehen und wenden, wie man will, gemäss dem ersten Schöpfungsbericht sind Mann und Frau gemeinsam erschaffen worden («als Mann und Frau erschuf er sie»

(Gen 1,27), und nur gemeinsam bilden sie das Abbild Gottes. Biblisch gesehen ist die Frau dem Manne gleichgestellt. So gesehen ist bereits die jüdische patriarchale Tradition biblisch nicht zu rechtfertigen, ebenso wenig die spätere christliche. Und das Argument des Bischofs ist schlicht und einfach Makulatur.

Arnold Eichmann, Münchenbuchsee

Ganz herzlichen Dank für Ihren aufrüttelnden Artikel zu Gertrud Heinzlmann im «pfarrblatt» (9–10, 2018) und Danke dem «pfarrblatt» für den Mut, ihn zu publizieren! Eine unglaubliche Geschichte! Vor allem deshalb, weil wir heute, 56 Jahre später, kaum weiter sind in Sachen Gleichstellung der Katholikinnen.

Wie viele wunderbare Theologinnen durch diese Diskriminierung der katholischen Kirche verloren gingen? Wie viele andere Gläubige ausgetreten sind (oder austreten) aufgrund dieser schreienden Ungerechtigkeit?

Wie viele andere Frauen (wie meine Mutter im letzten Herbst) die letzte Ölung des Priesters ablehnen, genau aus dem gleichen Grund wie Frau Heinzlmann: weil die Frauen über Jahrhunderte unterdrückt und als minderwertig und schuldig hingestellt wurden von der Kirche! Welcher andere Arbeitgeber in der Schweiz könnte es sich erlauben, Frauen per se aus der Bewerberliste zu streichen? Weshalb hat noch nie jemand der kath. Kirche einen zivilrechtlichen Prozess gemacht für diese Diskriminierung der Frauen? Wann wird die kath. Kirche sich endlich bewegen in dieser Frage? Hoffentlich nicht erst, wenn es zu spät sein wird!

Martin Bischof («Bischof» leider nur im Namen!) via E-Mail

Hinweis: Die Redaktion freut sich über Zuschriften, behält sich aber vor, sie gekürzt zu veröffentlichen. Die vollständigen Texte werden in der Regel im Internet unter www.pfarrblattbern.ch (Rubrik «Ihre Meinung») veröffentlicht. Dort werden auch Meinungen veröffentlicht, die in der Printausgabe keinen Platz finden. Korrespondenz wird keine geführt. Die Leserbriefe müssen sich auf publizierte Artikel im «pfarrblatt» beziehen. Anonyme, rassistische und andere Hassschreiben werden nicht berücksichtigt. Herzlichen Dank.

Die Redaktion

«Wir nehmen uns die Zeit»

Sind Sie selbstreinigend?



Putzen als spirituelle und partnerschaftliche Übung.
Foto: PeopleImages

Obwohl wir beide erwerbstätig sind, haben wir keine Putzfrau. Wir sind selbstreinigend. Vielleicht denken Sie: «Selber schuld» oder finden es ökonomisch absurd, dass hochqualifizierte Berufsleute ihre Zeit mit Staubsaugen und Wäschefalten verbringen. Ja, klar gibt es viele Immigierte, die sich über eine Anstellung freuen würden. Und wahrscheinlich würde eine Facility-Managerin unsere Wohnung auch sauberer halten als wir selber.

Wie auch immer: Wir greifen selber zu Besen, Eimer und Mopp, um Krümel, Schlamm und

Haare aufzuwischen. Vielleicht aus Respekt – den eigenen Dreck soll jeder selber in Ordnung bringen. Aber nicht nur: Einfache körperliche Arbeit zu tun, hat für mich und meinen Partner spirituelle Bedeutung. Sie macht uns bescheiden, holt uns auf den Boden und macht uns weniger privilegierten Menschen gleich.

Wer zu Hause putzt, ist eine fast intime Frage. Sie berührt das Selbstverständnis, die Rollen in der Partnerschaft, aber auch die Einstellung zu gesellschaftlichen Hierarchien und Einkommensunterschieden. Wenn wir die Unterschiede als gegeben annehmen und sie ökonomisch nutzen, so verstärken wir vielleicht die Unterschiede.

Dem wirken einige vorbildliche Initiativen wie «proper job» oder «ETCETERA» entgegen. Die Vermittlungsstellen geben der Beziehung zwischen dem Dreckverursacher und dem Dreckentferner einen sicheren, fairen Rahmen und tragen zur Wertschätzung für die Arbeit Letzterer bei. Das ist gut so – und gibt auch mir einen Impuls: Wenn ich jetzt zu Hause den Besen schwinde, so verbinde ich mich mit allen Besenschwingenden auf der Welt, verrechne mir Wertschätzung statt Lohn und bringe meine Gedanken in Ordnung.

Susan Glättli



38, die Geografin hat sich der Nachhaltigkeit und der Kommunikation verschrieben. Sie liebt Worte, nicht festgehaltene Musik, Wildnis und integrale Menschen.

Katholisch kompakt

Ontologische Gottesbeweis, der-

Anselm von Canterbury war ein Benediktinermönch des 11. Jahrhunderts, lebte aber die meiste Zeit seines Lebens gar nicht, wie man anzunehmen versucht wäre, in Canterbury, sondern im Kloster Le Bec in Frankreich. Berühmt wurde Anselm aber nicht für seinen irreführenden Namen, sondern für etwas anderes: Seinen «Ontologischen Gottesbeweis». Und der geht so:

In seiner Schrift «Proslogion» beklagt Anselm, dass er seinen inneren Zweifler nicht zum Schweigen bringen könne. Jene Stimme jedes gesunden Glaubens, welche die Existenz Gottes permanent anzweifelt. Anselm wendet sich also an den Gläubigen, der wirklich verstehen will – und nicht nur blind glaubt. Und weil Gott das unfassbarste, schönste und vollkommenste Ding ist, das es gibt, charakterisiert er ihn als «das, worüber hinaus sich nichts Grösseres denken lässt». Und nun zeigt Anselm: Diese «Sache» existiert in Wirklichkeit.

Anselm nimmt, um das zu beweisen, mal das Gegenteil an: Diese «Sache» existiere nicht in Wirklichkeit! Dann würde das, worüber hinaus sich nichts Grösseres denken lässt, nur in unserer Vorstellung existieren. Aber halt! Wir haben uns soeben etwas noch Vollkommeneres vorstellen können, nämlich dass diese «Sache» auch in Wirklichkeit existiert. Und vollkommener als das Allervollkommenste, das man sich denken kann, ist dieselbe Sache, nur in echt. Ergo: Es muss das, worüber hinaus sich nichts Grösseres denken lässt, auch in echt geben – sonst wäre es nicht das, worüber hinaus sich nichts Grösseres denken lässt.

Hat Sie das jetzt zu sehr verwirrt? Keine Angst. Jeder Theologiestudent quält sich ein Dutzendmal durch Anselms Argumentation, bis er ihn verstanden hat. Lesen Sie Anselm einfach nochmal. Und nochmal. Übrigens: Auch Kant, Descartes und Hegel haben sich über dem Beweis den Kopf zerbrochen – mit unterschiedlichen Ergebnissen. Während Descartes Anselm zustimmt, versuchte Kant, den Beweis zu entkräften – und entwickelte seinerseits die moralische Notwendigkeit von Gott. Aber dazu ein andermal.

sch

Nachrichten

Die Welt verändern

Sie sind die Visitenkarten der Pfarreien. Die Sekretärinnen, Sakristane und Hausmeister. Ihr Lächeln, ihre Gastfreundschaft, ihre Hilfsbereitschaft prägen das Image wesentlich. Mounir Maalouli, Hausmeister der Pfarrei Dreifaltigkeit, tut das seit 27 Jahren. Jetzt wird er 65. «Mit bald 65 merke ich, wie schnell die Jahre dahingezogen sind», bemerkt Mounir Maalouli. Er reserviert, bestellt Materialien, koordiniert Einsätze seines Personals, putzt, lagert, flickt, stellt Kaffee und Apéros bereit und kocht, wenn nötig. Und immer wieder führt er Gespräche, hört zu, ist hilfsbereit. Ganz praktisch. Mounir ist einer, der sich Zeit nimmt. Meist sieben Tage die Woche, weil er mit seiner Familie in der Dienstwohnung im Zentrum der Pfarrei logiert. «Weisst du, im Wesentlichen geht es um den Dienst am Menschen. Das machen doch alle meine Kollegen in den Pfarreien. Ich habe Freude daran, wenn ich helfen kann, wenn ich zum Gelingen eines Anlasses beitragen kann. Das ist mir in den vielen Jahren nie verleidet.» Wie Mounir Maalouli vor über 40 Jahren in die Schweiz gekommen ist, wie er die Integration schaffte und wie er die Veränderung der Kirche durch die Jahre erlebte, lesen Sie ihm Porträt unter pfarrblattbern.ch. Zu seiner Pensionierung bemerkt er: «Weisst Du, viele fragen mich, «was machst du?» – und ich frage zurück: Muss ich etwas machen?» Muss er nicht, denn «es» macht mit ihm: Er wird weiterhin mit kleinen Gesten die Welt verändern. Ganz praktisch. Beispiel: Er steht lieber selber im Regen, als andere im Regen stehen zu lassen. jm



Er steht lieber selber im Regen. Mounir Maalouli, Hausmeister
Foto: Pia Neuenschwander

«Wir lange noch?»



Hoffnung für Amina
Foto: Alexandra Wey

Auch zu Beginn des achten Kriegsjahrs ist in Syrien kein Ende des Leidens in Sicht. Zwischen Ruinen und als Vertriebene fern ihrer Heimat kämpfen die Menschen ums Überleben. Mit ihren sechs Jahren hat Amina Sulaiman (Name zum Schutz geändert) bereits unvorstellbare Gewalt erlebt. Amina ist nicht zu halten. Wild hüpfte die aufgeweckte Sechsjährige mit ihren Freundinnen vor ihrem Haus im Osten Aleppos umher und rennt mit den Nachbarsmädchen durch die Strassen. Wären da nicht die Krücken, wären da nicht das ausgebrannte Auto und die Trümmer an jeder Strassenecke – Amina wäre auf den ersten Blick nicht anzumerken, was sie durchgemacht hat. Und wie schwierig ihr Leben immer noch ist. Von der Caritas erhält Familie Sulaiman regelmässig Hilfsgüter wie Nahrungsmittel, Kleider, Decken oder Windeln für Aminas jüngere Geschwister. Die ganze Geschichte von Amina unter pfarrblattbern.ch com/jm
Hinweis: Sie können diese Hilfe unterstützen. Beachten Sie die Ostersammlung von Caritas Schweiz in dieser Nummer.

Herausgegriffen

Papst Franziskus besucht die Schweiz»

Papst Franziskus wird am 21. Juni definitiv den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) in Genf besuchen. Das hat nun auch der Vatikan offiziell bestätigt. Anlass ist das 70-jährige Bestehen des ÖRK. Der Papst wird eine Messe lesen und ein ökumenisches Zentrum besuchen. Ebenfalls auf dem Programm sind Treffen mit dem Bundesrat und dem Präsidenten der Schweizer Bischofskonferenz, Mgr. Charles Morerod. jm

47 Chromosomen

In der Schweiz leben etwa 5000 Menschen mit Down-Syndrom (Trisomie 21). «Touchdown. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom» im Zentrum Paul Klee zeugt von der Kreativität und der ausgeprägten sozialen Kompetenz vieler dieser Menschen. Darauf will auch der Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März hinweisen. Es geht darum, die Solidarität zu fördern und Inklusion voranzutreiben. kr

Frag den Kardinal

Am Ostersonntag, 1. April, stellt sich Kardinal Kurt Koch in der Sendung «Perspektiven» von Schweizer Radio SRF2 den Fragen des Publikums. Das sei kein Aprilscherz, versichert eine Sprecherin von SRF. Unter dem Titel «Frag den Kardinal!» ruft SRF Interessierte dazu auf, Fragen bis am 16. März einzusenden: kulturclub@srf.ch oder an Kulturclub, Postfach, 4002 Basel. jm

Immer schön sauber machen

«Ich danke Martin McDonagh, schau was du getan hast. Wir sind ein Haufen Hooligans und Anarchisten, aber wir machen schön sauber. (...) Ich will vor allem meinem Clan, Joel und Pedro «McCoen» danken. Diese zwei tapferen Individuen wurden von ihren feministischen Müttern ganz gut grossgezogen. Sie wertschätzen sich, einander und all jene um sie herum. Ich weiss, ihr seid stolz auf mich, und das erfüllt mich mit immerwährender Freude.»

Frances McDormand (Oscar-Gewinnerin als beste Hauptdarstellerin) bedankt sich bei ihrem Regisseur (Three Billboards Outside Ebbing), bei ihrem Mann Joel Coen, und ihrem Sohn Pedro McDormand Coen.